



Februar 2023

LINKSMÄHDER 103

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)

Eine «Grande Dame» des Theaters tritt ab

Monika Minder führt das letzte Mal Regie bei den Theateraufführungen des Männerchors Leimiswil. Nach 34 Jahren gibt sie die Verantwortung weiter. Ihre letzte Inszenierung heisst Belinda.

Ab Seite 35

Bild: pb

Seite 39



Gemeinsam für die Vogelwelt: Nistkästen bauen

Bild: zvg

Ab Seite 30



Nicole Bernhard: Unsere neue Gemeinderätin

Bild: pb

Der Schnee von gestern...



Inzwischen ist das neue Jahr bereits wieder einen Monat alt. Und viele gute Vorsätze sind wohl bereits gebrochen worden. Selbst der Vorsatz, dass man sich an die guten Vorsätze auch tatsächlich halten wird, dürfte im Alltag von der Realität überholt worden sein.

So erging es auch mir. Ich nahm mir fest vor, dass ich diese Ausgabe des LINKSMÄHDERS frühzeitig fertigstelle und nicht wieder in buchstäblich letzter Minute vor dem Druck. Doch einmal mehr schien es mir, die Zeit renne in den letzten Tagen plötzlich noch schneller und würde mir diesen guten Vorsatz absichtlich zunichte machen.

Natürlich kann ich dem Wetter die Schuld in die Schuhe schieben, welche mir ein geplantes Foto verunmöglichte oder ich kann behaupten, die verspätete Eröffnung des geplanten neuen Bistros der Wohngemeinschaft Gässli GmbH in Kleindietwil durchkreuzte mir den Zeitplan (über das Projekt werden wir in der nächsten Ausgabe berichten). Doch nüchtern betrachtet liegt es wohl an mir selber, dass ich wieder einmal später dran bin als gewünscht. Neujahrsvorsätze funktionieren nicht, wie die meisten wohl selber schon festgestellt haben dürften.

Inzwischen findet daher am 17. Januar der «Wirf deine Neujahrsvorsätze über Bord»-Tag statt («Ditch New Years Resolutions Day»), eine Erfindung aus den USA, wie viele solcher kurzfristigen Trends. Er soll helfen, sich von seinen Vorsätzen, die man ohnehin nicht einhalten wird, zu verabschieden. So umgeht man das schlechte Gefühl, wenn man es wieder einmal nicht geschafft hat, die eigenen Vorsätze einzuhalten.

Ich brauche keinen solchen Tag auszurufen. Im fortschreitenden Alter habe ich mich damit abgefunden, dass von guten Vorsätzen nicht allzu viel zu erwarten ist. Ich weiss, wie der Hase läuft – und bin damit eigentlich ganz zufrieden, denn auch dieser LINKSMÄHDER geht in Druck und schafft es rechtzeitig in die Briefkästen. So stresst mich wohl weiterhin eher der Termindruck – statt das Nichteinhalten von Vorsätzen. «Gehupft wie gesprungen» – das Resultat ist letztendlich das gleiche...

*Ich wünsche viel Spass
beim Lesen, herzliche Grüsse
Patrick Bachmann,
Redaktor LINKSMÄHDER*

Inserat



Infoveranstaltung betreffend Schulraumplanung Madiswil:

Stand der Planungsarbeiten
Donnerstag 23. März 2023; 20:00 Uhr
Im Singsaal Schulhaus Neumatt

Auf Ihren Besuch freut sich die Planungsgruppe
«Schulraumplanung» Madiswil

LINKSMÄHDER
Das Forum für Madiswil

IMPRESSUM LINKSMÄHDER

18. Jahrgang ■ Erscheint 6x jährlich ■ Nächstes Erscheinungsdatum: Nr. 104 – 31. März 2023 ■ Auflage 1800 Expl. ■ Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch) ■ Redaktion und Layout: Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, 076 384 11 14 (Mo–Do), redaktion@linksmaehder.ch ■ Redaktionsteam: Anita Binz, Andreas Hasler, René Merz, Markus Roth ■ Buchhaltung: Ramona Zürcher, Finanzverwalterin Madiswil, 062 957 70 73, ramona.zuercher@madiswil.ch ■ Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8 (Vermerk: Spende LINKSMÄHDER) ■ Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil ■ Jahresabonnement inkl. Porto: CHF 30.– (Schweiz), CHF 50.– (Ausland) ■ **Inserateschluss für die Ausgabe 104: 24. Februar 2023** ■ **Redaktionsschluss für die Ausgabe 104: 1. März 2023**

Grüngutentsorgung im «Holprinzip»



Andreas Hasler,
Gemeindevorsitzender

Wieder einmal ist bei der Familie Hasler Grüngutentsorgung angesagt. Material, welches nicht zuhause kompostiert werden kann, steht in Säcken zum Transport in den Werkhof bereit. Das heisst, Säcke mit zerkleinertem Grüngut müssen geschleppt oder mit dem Sackkarren zum Auto gebracht und in den Kofferraum gehoben werden. Auch diejenigen Behälter, welche uns die Mutter bereitgestellt hat, gilt es aufzuladen, sie kann diese mit ihren bald 90 Jahren nicht mehr selber stemmen.

Nachdem wir am Bahnübergang Längermoosweg drei Minuten gewartet haben, bis der Zug vorbeigefahren ist, kommen wir beim Werkhof an.

Wieder stehen wir an, da sich vor dem Sammelcontainer eine Fahrzeugschlange gebildet hat. Endlich beim Entsorgungspunkt angekommen, gilt es die Säcke zu stemmen und in die Grüngutmulde zu kippen. Als ich fertig bin, schaue ich mich um. Mir geht der Gedanke durch den Kopf, dass der ganze Trubel auf dem Werkhofareal für die Anwohnerinnen und Anwohner doch eine Zumutung sein muss.

Zum Glück haben nun die zuständigen Stellen unserer Gemeinde erkannt, dass sich bei der Grüngutentsorgung etwas ändern muss. Ich freue mich sehr über den Entscheid des Gemeinderates, das Holprinzip für die Grüngutabfälle einzuführen (siehe Seite 7 dieser Ausgabe). Wenn die Gemeindeversammlung am 13. Juni 2023 dem neuen Abfallreglement zustimmt, werde ich künftig ganz bequem Zuhause meinen Container füllen und diesen zum sehr nahe gelegenen Quartierssammelplatz schieben, wo dieser wöchentlich geleert wird. Mit der Bezahlung einer bescheide-

nen Gebühr pro Kilogramm ist diese Entsorgung dann für mich erledigt. Natürlich müssen diese Quartierssammelplätze noch genau definiert werden. Ich habe aber das Vertrauen in unsere Gemeinde, dass sie dies ganz bestimmt für uns Bürgerinnen und Bürger so gut wie möglich organisiert.

Ich hoffe wirklich, dass sich die Stimmberechtigten für das Holprinzip entscheiden werden. Es ist nämlich eine sehr gute Sache! Überlegen Sie: kein Schleppen und Heben mehr von Säcken, Kübeln und dergleichen, keine Autofahrt mehr in den Werkhof, kein Warten mehr vor geschlossener Bahnschranke, welche einem Zeit und Nerven raubt. Die Anwohnerinnen und Anwohner freuen sich über weniger Verkehr und Lärm und werden so entlastet. Ich sehe nur Vorteile und bin von einer solchen neuen Entsorgung begeistert. Es liegt nun am Entscheid der Gemeindeversammlung, ob wir eine solch gute Dienstleistung erhalten oder nicht.

Aus dem Gemeinderat

Ressortverteilung Gemeinderat Amtsperiode 2023 bis 2026

Die Ressortverteilung des Gemeinderates für die nächste Amtsperiode für die Jahre 2023 bis 2026 ist erfolgt. Mit Ausnahme von Gemeinderat Stefan Schäfer, heute Ressort Bauwesen, behalten alle bisherigen wiedergewählten Räte ihre Tätigkeitsbereiche. Somit ergeben sich folgende Zuständigkeiten:

- Ulrich Werren, bisher, Präsidiales
- Nicole Bernhard, neu, Bauwesen
- Markus Bracher, bisher, Gemeindebetriebe
- Markus Roth, bisher, Finanzen
- Stefan Schäfer, bisher, Öffentliche Sicherheit

- Adrian Schär, bisher, Bildung/Erziehung
- Rahel Schürch, neu, Strassen- und Wasserbau

Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe; Übertragung an Sozialdienst oberes Langetental

Die Aufgaben der Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe für Personen, welche keine Sozialhilfe beanspruchen, wurden bis zum 31. Dezember 2022 durch die Gemeindeverwaltung Madiswil wahrgenommen. Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022 bzw. deren Ausführungsbeschlüsse vom 15. August 2022 des Gemeinderates Madiswil, wurde das Büro Gemeinderat beauftragt, den Vertrag für die

Übertragung, die Kosten und den Zeitpunkt betreffend Aufgaben im Bereich Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe mit dem Sozialdienst oberes Langetental auszuhandeln. Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und dem Sozialdienst oberes Langetental konnte abgeschlossen werden. Für die Aufgabenübertragung werden jährliche Kosten fällig.

Der Gemeinderat hat einen jährlich wiederkehrenden Kredit von CHF 12'000.– genehmigt. Der Sozialdienst oberes Langetental hat von der Gemeindeschreiberei Madiswil am 1. Januar 2023 insgesamt 26 Dossiers übernommen (davon sind sieben Fälle aktiv).



Hobbygärtnerin / Hobbygärtner gesucht

Möchten Sie eine grosse Blumen- und Pflanzenvielfalt pflegen und gelegentlich in einem kleinen Idyll arbeiten, haben aber keine Möglichkeit dazu? **Unser Gärtli kann Ihnen das bieten und sucht Herz und Hände, Freude und Zeit für seine Pflege.**

Das Gärtli im Chilegässli gehört zum schönen Madiswiler Dorfbild. Sehr oft wird es fotografiert, meistens mit der Kirche im Hintergrund, es handelt sich aber um ein Privatgrundstück und ist das Werk meiner Mutter bzw. meiner Eltern, die während Jahrzehnten eine Pflanzen- und Tierwelt gestaltet und mit viel Herzblut gehegt und gepflegt haben. Altersbedingt und aus gesundheitlichen Gründen können die Eigentümer dieses Gärtli nicht mehr pflegen.

Ein Bänkli mit kleinem Biotop, ein Gartenhäuschen und ein Schober können genutzt werden. Werkzeug ist vorhanden.

Wir zeigen Ihnen gerne, welche Möglichkeiten das Gärtli bietet und freuen uns auf Ihren Anruf / auf Ihr Schreiben.

*Vreni Schaller, Kirchgässli 14, 4934 Madiswil,
079 745 98 20, vreni.schaller@besonet.ch*

ZULLIGER

Z SCHREINEREI HOLZBAU AG

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH

TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH

Handwerk das begeistert

Genehmigung von Nachkrediten

Der Gemeinderat hat aufgrund von Anträgen aus den Kommissionen bei diversen Konten Nachkredite genehmigt. Diese sind durch verschiedene unvorhersehbare Ereignisse oder ungenaue Budgetierung entstanden:

Budgetposten	Nachkredit in CHF	Begründung
Sport- und Spielplatz Neumatt	3'500.–	Der Kletterbaum des Spielplatzes musste ersetzt werden, da dieser teilweise defekt war und nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprach.
Schiessanlage Lindenholz, Lärmschutzwände, Kugelfangsystem	16'198.45	Die Lärmschutzwände konnten nicht wie geplant eingebaut werden. Durch Anpassungen sind Mehrkosten entstanden.
Schulhaus- und Mehrzweckgebäude Leimiswil	5'300.–	Sicherheitskontrollen und Mängelbehebung der Elektroinstallationen, Elektroarbeiten beim Feuerwehrmagazin und im Einstellraum für den Friedhof sowie die Reparatur eines Schrankschlosses führten zu diesem Nachkredit.
Mietwohnungen Schulhaus Leimiswil	8'000.–	Diverse Haushaltgeräte (Geschirrspüler, Kühlschrank, Waschmaschine) in den Mietwohnungen mussten unvorhergesehen ersetzt werden.
Schulhaus Leimiswil; Projekt Umgestaltung Dörfli (Spielplatz, Baumdach, etc.)	11'700.–	Der hindernisfreie Zugang sowie Schachtanpassungen unter dem Baumdach, zusätzliche Fundamente aus Beton für den Pavillon und den Grill sowie die Ausführung des Strassenabschlusses mit einer Sockelmauer (Ableitung Platzwasser) führten zu diesen Mehrkosten, welche im Projekt nicht vorgesehen waren.
Wasserversorgung: Reservoir Zielacker, Grunholz und Kleindietwil	15'200.–	Aufgrund der letzten Inspektion der Reservoirs durch das kantonale Amt für Wasser und Abfall (AWA) wurde festgestellt, dass die visuelle Kontrolle der Bassins aufgrund der schwachen Beckenbeleuchtung nur ungenügend wahrgenommen werden kann. Deshalb wurden diese Reservoirs, wie zuvor das Reservoir Hunzen, mit leistungsfähigen Beleuchtungen ausgestattet.

Beiträge an gemeinnützige Institutionen 2022

Für gemeinnützige Institutionen und Projekte beschliesst der Rat insgesamt Beiträge von CHF 2'460.–.

Sozialhilfe; Anpassung Grundbedarf für Lebensunterhalt an die Teuerung

Auf Empfehlung des Sozialdienstes oberes Langetental (SDoL) fordert der Gemeinderat Madiswil in einem Bittschreiben den Regierungsrat des Kantons Bern auf, den Grundbedarf der Lebensunterhaltskosten für die Sozialhilfebedürftigen der Teuerung anzupassen. Grund dafür ist, dass der Kanton Bern als einziger Schweizer Kanton den Grundbedarf in der Sozialhilfe seit dem Jahr 2011 nicht mehr erhöht hat. Insbesondere aufgrund der aktuellen Teuerung und der steigenden Strompreise, ist die Erhöhung des Grundbedarfs dringlich angezeigt. Auch der Verbandsrat SDoL und etliche Bernische Gemeinden haben

aus diesem Grund den Regierungsrat bereits schriftlich aufgefordert, die Erhöhung des Grundbedarfs an das nationale Niveau zu tätigen.

Personalverordnung; Totalrevision; Erhöhung der Stundenlöhne per 1. Januar 2023

Die Personalverordnung aus dem Jahre 2016 wurde den neuen Gegebenheiten angepasst. Insbesondere wurden die Stundenansätze der diversen Beschäftigten in der Regel um CHF 1.– angehoben. Der Gemeinderat hat die Verordnung per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt. Diese kann auf der Homepage der Gemeinde unter www.madiswil.ch ► Politik/Verwaltung ► Reglemente, eingesehen oder bei der Gemeindeschreiberei Madiswil in Papierform bezogen werden.

Seniorenrat Teilregion Süd; Ersatzwahl für Orlando Martinelli
Orlando Martinelli hat als Mitglied des Seniorenrats der Teilregion

Oberaargau Süd per 31. Dezember 2022 demissioniert. Gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 26. September 2022 wurde das freiwerdende Amt öffentlich auf der Gemeindehomepage und in der Dorfzeitung ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibungen hat sich Herr Olaf Wirtz, geb. 1955, Kaserhubel 114, Madiswil, gemeldet. Er stellt sich zur Verfügung, das Amt von Orlando Martinelli zu übernehmen. Der Gemeinderat freut sich über die Bereitschaft von Olaf Wirtz und wählt ihn anstelle von Orlando Martinelli zum neuen Mitglied des Seniorenrats.

Öffentlich-rechtlich beschäftigtes Personal; Besoldungsanpassungen per 01.01.2023

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2022 aufgrund der Mitarbeitergespräche über die Besoldungen des öffentlich-rechtlich beschäftigten Personals beraten und beschlossen, die entsprechenden Anpassungen zu machen. Betref-

Die „Around the Hair“-Familie wächst im 2023



Kyra Bühler



Geschätzte Kundschaft

Unser Team bekommt am 7.2.2023 Zuwachs. Die Madiswilerin Kyra Bühler kehrt elf Jahre nach ihrem Lehrabschluss zurück zu uns und bringt ihre Erfahrungen aus Berufstätigkeit und Weiterbildungen bei Around the Hair ein. Die versierte Coiffeuse kann es kaum erwarten, den Damen, Herren und Kindern aus Dorf und Region mit ihrer Arbeit ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. Buchen Sie gleich Ihren ersten Termin bei Kyra unter aroundthehair.ch oder 062 965 14 08.

Diese Teamverstärkung ist für mich ein grosser Gewinn. Ich werde spätestens Mitte März in Mutterschaftsurlaub gehen und lege grossen Wert darauf, dass Sie bis zu meiner Rückkehr bei Kyra Bühler und Chiara Zingarelli in talentierten, vertrauenswürdigen Händen sind.

Vielen Dank für Ihre Treue und die Vorfreude, die Sie mit mir teilen.

Herzlich
Manuela Steiner

Around the Hair - Obergasse 1 - 4934 Madiswil - aroundthehair.ch - 062 965 14 08

METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli



fend Teuerungsausgleich hat der Rat davon Kenntnis genommen, dass der Kanton Bern eine Teuerung von 0.5% gewährt. Der Bund hat eine solche von 2,5% beschlossen. Der Gemeinderat hat nun für die Mitarbeitenden entsprechend zusätzlich Erfahrungs- bzw. Leistungsstufen gewährt, um die Löhne auf das Niveau der Bundesteuerung anzugleichen.

Abfallreglement; Neuorganisation Grüngutentsorgung; Bring- oder Holsystem

Betreffend Revision des Abfallreglements, insbesondere der Neuorganisation der Grüngutentsorgung wurden im April und Oktober 2022 Informationsveranstaltungen durchgeführt. Heute kann das Grüngut beim Werkhof Madiswil und bei der Sammelstelle beim Gemeindehaus in Kleindietwil kostenlos zur Entsorgung gebracht werden. Nicht selten kommt es vor, dass auswärtige Privatpersonen wie auch Gartenbaufirmen diese Gelegenheit nutzen, um ihr Grüngut in der Gemeinde Madiswil zu entsorgen. Leider entledigen gewisse Personen auch andere Abfälle im Grüngutcontainer. Dies und weiter die Tatsache, dass bei der Sammelstelle in Kleindietwil die umweltrechtlichen Vorschriften betreffend Gewässerschutz nicht eingehalten sind und sich diese im Gewässerraum der Langeten befindet, bedingt, dass die Grüngutentsorgung neu organisiert werden muss. Zudem entspricht die heutige vollumfängliche Finanzierung der Grüngutabfuhr über die Abfall-Grundgebühr nicht dem Umweltschutzgesetz (USG) und der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung VVEA). Die Siedlungsabfallentsorgung muss gemäss Art. 32 a Abs. 1 USG mit kostendeckenden und verursachergerechten Abfallgebühren finanziert werden (Art und Menge). Das heisst, gerade die Grüngutentsorgung muss über eine Mengengebühr finanziert werden. Für die Umsetzung dieser Vorgaben hat das Bundesamt für Umwelt (BAFU) 2018 die Vollzugshilfe «Finanzierung der Siedlungsabfälle» herausgegeben.

	Grundgebühr	Mengengebühren
Gebührenpflichtig	<ul style="list-style-type: none"> Haushalte Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Haushalte Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitstellen
Bemessungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> Pro Haushalt oder nach Haushaltsgrösse Pro Unternehmen bzw. Unternehmenseinheit oder nach Unternehmensgrösse 	<ul style="list-style-type: none"> Nach Volumen oder nach Gewicht des übergebenen Abfalls
Welche Kosten werden gedeckt?	<ul style="list-style-type: none"> Kosten für die Aufrechterhaltung der Entsorgungsinfrastruktur Kosten für die Entsorgung separat gesammelter Abfälle, für die keine Mengengebühren erhoben werden Kosten für die Information der Bevölkerung* 	<ul style="list-style-type: none"> Kosten für die Entsorgung von Kehricht Kosten für die Entsorgung von Sperrgut Kosten für die Entsorgung von Grünabfällen
Anteil Deckung an Gesamtkosten	30 – 50%	50 – 70%

«Finanzierung der Siedlungsabfälle» des Bundesamts für Umwelt (BAFU)

Die Kosten für die Entsorgung von Grüngut sind mit denjenigen des Kehrichts vergleichbar. Um aber der Lenkungswirkung – stofflich verwertbare Abfälle getrennt zu sammeln – nicht entgegen zu wirken, sollten die Gebühren für Grünabfälle unbedingt tiefer angesetzt werden als jene für Haushaltsabfälle. Mit der Erhebung einer Mengengebühr für Grünabfälle wird der produzierten Menge an Grünabfällen in Abhängigkeit von der Wohnsituation Rechnung getragen (z.B. Einfamilienhaus/Wohnung, Garten ja/nein). Die Strassen- und Wasserbaukommission, eine speziell eingesetzte Arbeitsgruppe und schlussendlich der Gemeinderat haben sich Gedanken gemacht, wie die Grüngutentsorgung neu organisiert werden kann. Dabei stehen zwei Varianten im Fokus:

Variante 1: Sammlung im Holsystem

Basierend auf verschiedenen Versuchsfahrten in Quartieren wäre eine haushaltsnahe Holsammlung analog Tour Kehricht aus Sicht der Strassen- und Wasserbaukommission realisierbar. Für Madiswil würde sich eine Bandbreite von 36 bis 38 Sammeltagen pro Jahr eignen. Dies wird ebenfalls in den meisten umliegenden Gemeinden praktiziert und bewährt sich dort. Der Häckseldienst im Frühling und Herbst soll beibehalten und weiterhin über die Grundgebühren finanziert werden. Durchschnittliche Kosten pro Haushalt:

- 3–6 Zimmer Wohnungen, ca. 190 kg pro Whg à 30 Rp. = CHF 57.–

- Einfamilien-, Reiheneinfamilienhaus, ca. 380 kg pro Whg à 30 Rp. = CHF 114.–

► Neue Grüngutsammlung im Holsystem, Vorteile:

- Finanzierung der Grüngutentsorgung kann als verursachergerecht betrachtet werden. Die Kosten stehen in einem Verhältnis zur entstehenden Menge (Gewichtsgebühr)
- Auch Kleinstmengen können bequem bereitgestellt werden, da keine Andockgebühren verrechnet werden
- Bequeme Abholung vor Ort (ideal auch für ältere Personen oder Haushalte ohne Auto)
- Gesetzeskonforme Lagerung
- Qualität vom Sammelgut wird erhöht, da keine Steine und Erde in die Container abgefüllt werden
- Eigene Kompostierung wird gefördert
- Die Abfallgrundgebühren können vereinheitlicht und erheblich gesenkt werden

► Neue Grüngutsammlung im Holsystem, Nachteile:

- Aussenbezirke müssen angefahren werden (evtl. auf Anmeldung)
- Gechippte Container sind notwendig
- Bereitstellung der Container in schlecht zugänglichen Quartieren teilweise kritisch
- Bereitstellung von Zusatzgebinden und gebündelten Ästen können wegen Verwechslungen Falschverrechnungen verursachen

MADISWILER TURNSHOW 2023



Freitag 17. Februar um 20Uhr
 Samstag 18. Februar um 13:30 & 20Uhr
 Linksmählerhalle Madiswil

Festwirtschaft ab 18Uhr vor und
 nach der Abendvorstellung
Bar *Manege frei* für Nachtschwärmer


Bad Gutenberg
 HOTEL LANDGASTHOF



GEÖFFNET 7 Tage

Mo. – Sa. 8.30 – 23.00 Uhr

So. 10.00 – 22.00 Uhr

*Wir freuen uns Sie nun wieder im
 Bad Gutenberg begrüßen zu dürfen.
 Christa und Urs Burch und
 Andrea Hernandez*

Variante 2: Sammlung im Bringprinzip

Ein Madiswiler Unternehmer hat zum Bringprinzip einen Vorschlag ausgearbeitet. Er schlägt vor, auf seinem Areal in Madiswil eine gebührenpflichtige Sammelstelle für Grüngut einzurichten. Dazu soll ein Presscontainer bereitgestellt werden, welcher mit einer gebührenpflichtigen Zutrittskarte bedient werden kann. Die Kosten hierfür betragen:

Durchschnittliche Kosten pro Haushalt; Bringsystem:

- Kleinhaushalt pro Jahr (bis 3,5 Zi Whg), CHF 70.- / Jahr
- Standardhaushalt pro Jahr (bis 5.5 Zi Whg), CHF 90.- / Jahr
- Standardhaushalt pro Jahr mit Garten / Mietwohnung mit Umschwung (bis 5.5 Zi. Whg), CHF 150.- / Jahr
- Einfamilienhaus mit Umschwung, CHF 210.00 / Jahr
- Gewerbe / Hausverwaltungen / Liegenschaftenservice, CHF 430.- / Jahr

► Grüngutsammelstelle im Bringsystem, Vorteile:

- Keine Gebinde, Container etc. notwendig, keine gemeinsamen Sammelstellen in Quartieren (keine Verwechslungsgefahr von Containern, Asthaufen, etc.)
- Tägliche Öffnungszeiten
- Montag bis Freitag: 16 Uhr bis 19 Uhr
- Samstag: 7.30 Uhr bis 13 Uhr
- Risiko von Investition und Inkasso liegt beim Unternehmer
- Keine Unordnung: Sauberkeit an der Sammelstelle wird durch Unternehmer erhöht.
- Gesetzeskonforme Lagerung

- Qualität vom Sammelgut wird erhöht, da die Sammelstelle kontrolliert wird.
- Entlegene Aussenstellen müssen nicht angefahren werden.

► Grüngutsammelstelle im Bringsystem, Nachteile:

- Beim Werkhof am Längermoosweg kann/will die Grüngutentsorgung nicht mehr durchgeführt werden (Verkehr, Lärmbelastung für die Anwohner, Kontrolle/Zahlungssystem zu umständlich)
- Finanzierung der Grüngutentsorgung kann nur teilweise als verursachergerecht betrachtet werden. Wer nur gelegentlich Grüngut abgeben will, zahlt volle Jahresgebühren. Das Zutrittssystem ist nicht kontrollierbar, die Karte kann weitergegeben werden
- Mehr Verkehr bei Sammelstelle ► Viele Sammelstellenbenutzer fahren nur wegen Abgabe von Grüngut an die Abgabestelle (Frequenzen bis zu 1 Auto pro min. sind absolut möglich)
- Die Sammelstelle muss gut und ausreichend beleuchtet werden
- Kosten im Verhältnis zum Holsystem teurer
- Die Ortsteile Leimiswil, Kleindietwil und Gutenberg gehen leer aus und müssen das Grüngut nach Madiswil bringen. Für Kleinstmengen (z.B. Rüstabfälle) könnte ev. vor Ort ein Sammelbehälter bereitgestellt werden (Vermeidung der Entsorgung von Rüstabfällen in Hauskehricht)
- Kein Mehrwert für die Entsorger, das Äquivalenzprinzip (Kosten/Nutzen) für die Festsetzung der Gebühren ist nicht eingehalten

- In der kalten Jahreszeit kann das Grüngut nicht in den Presscontainer entsorgt werden, da dieser bei Frost nicht funktioniert
- Frequenzen dauern zu lange, sind nicht erprobt, es gibt keine Referenzen
- Transport ohne Auto ist umständlich

Fazit:

Die Kommission und der Gemeinderat sind der Ansicht, dass das Prinzip vom gebührenpflichtigen Bringsystem zu umständlich, zu teuer und zu verkehrssintensiv ist. Das Kosten- / Nutzenprinzip ist nicht eingehalten. Die separate Entsorgung kann teilweise teurer werden, als wenn man das Grüngut mit dem Haushaltskehricht entsorgen würde. Zudem kann die Sammelstelle während der kalten Jahreszeit wegen Frostgefahr nicht betrieben werden. Auch ist kein Testbetrieb möglich, die Sammelstelle müsste eingerichtet werden (Baugesuch, Entwässerung, Pressmulde...). Sollte sich die gebührenpflichtige Sammelstelle als «Flop» herausstellen, sind die grossen Investitionen seitens des Unternehmers getätigt. Ein Systemwechsel seitens Gemeinde wäre dann wohl kaum mehr zu verantworten.

Aus vorgenannten Gründen hat der Gemeinderat auf Antrag der Strassen- und Wasserbaukommission entschieden, betreffend Grüngutentsorgung das Holprinzip zu unterstützen. Über das revidierte Abfallreglement wird an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023 befunden.



Wohin mit dem Grüngut? Vielleicht wird es schon bald abgeholt...



einzigartig

biofarm



Sie produzieren für Biofarm:
**THOMAS WIEDMER UND
 CHRISTINA BICHSEL**
 Hettiswil BE

VON SCHWEIZER BIOBAUERNFAMILIEN AUF IHREN TISCH

Sie ist nicht nur bescheiden auf dem Acker, sondern voll kostbarer Inhaltsstoffe. Die anbautechnischen und ernährungsphysiologischen Eigenschaften der Hirse sind sehr geschätzt. Sie gehört zu den gesündesten Getreidearten, ist frei von Gluten und schmeckt fantastisch. Kaum zu glauben, dass sie hierzulande fast ganz in Vergessenheit geraten war. Biofarm hat sie zusammen mit Bio-Knospe-Bauernfamilien und Forschenden auf hiesige Felder zurückgebracht.

Es gibt viel Einzigartiges
 zu entdecken! **biofarm.ch**

Gemeindeverwaltung

Briefliche Abstimmung

Jeweils am Wahl- und Abstimmungswochenende ist die Abgabe der Kuverts wie folgt möglich:

- Bis Freitag, 16 Uhr, Abgabe am Schalter der Gemeindeverwaltung
- Bis Samstag, 18 Uhr, Einwurf in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung
- Die Postsendungen, welche bis und mit Samstag eingehen, können ebenfalls berücksichtigt werden.

Achtung: Beachten Sie bitte, dass bei der brieflichen Stimmabgabe die Ausweiskarte unterzeichnet sein muss! Die Stimm- oder Wahlzettel sowie die Ausweiskarte sind in den entsprechenden Rückantwortkuverts zurückzusenden. Fehlt die Unterschrift oder kommt das Material im falschen Kuvert an, ist die Stimmabgabe leider ungültig!

Amphibienschutz Bürgisweyer; freiwillige Helfer

Die Volksschule Madiswil wird je nach Witterung gegen Ende Februar/Anfang März 2023 wieder den Amphibienschutzzaun beim Bürgisweyerbad in Betrieb nehmen. Beim Aufstellen und Abbrechen des Zaunes wird das Werkhofteam behilflich sein. Die Schülerinnen und Schüler werden danach wieder besorgt sein, die Amphibien einzusammeln und sicher über die Strasse zu bringen. Es hat sich gezeigt, dass es sehr von Nutzen ist, wenn bei Lücken in der Einsatzplanung der Schule, auf freiwillige Helfer zurückgegriffen werden kann. Pro Tag sind zwei Einsätze zu bewältigen (morgens und abends). Auf die bereits letztes Jahr im Einsatz gestandenen Helferinnen und Helfer wird gerne zurückgegriffen.

Wenn sich neue Personen angesprochen fühlen, beim Retten der Amphibien mitzuwirken oder Fragen dazu entstehen, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Madiswil, Andreas Hasler (062 957 70 70, andreas.hasler@madiswil.ch). Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Veranstaltungskalender

Vereine und Organisatoren werden gebeten, ihre Anlässe (Konzerte, Turniere, Lottos, etc.) der Gemeindeverwaltung zu melden, falls diese im Veranstaltungskalender der Internetseite von Madiswil aufgeschaltet werden sollen. Folgende Angaben sind nötig: Art des Anlasses, Ort, Datum, Zeit und Organisator. Rufen Sie uns an (062 957 70 70) oder schreiben Sie eine E-Mail (info@madiswil.ch).

Es ist aber auch möglich, die Daten via unserer Homepage selbständig einzugeben.

Meldepflicht

Wir bitten Sie zu beachten, dass Adressänderungen, Wohnungswechsel, Berufs- und Arbeitgeberwechsel der Einwohnerkontrolle innert 14 Tagen zu melden sind! Die Meldepflicht obliegt auch Drittpersonen, die jemanden in Miete, Dienst oder Pflege genommen haben.

Fundbüro

Aufgefundene Gegenstände sind bei der Gemeindeverwaltung zuhanden des Fundbüros abzugeben. Die Angestellten der Gemeindeverwaltung vermitteln gerne verloren gegangene Gegenstände (062 957 70 70).

Meldestelle Findeltiere

Wer im Kanton Bern eine Katze, einen Hund oder ein anderes herrenloses Haustier findet, muss dies dem Berner Tierschutz mitteilen. Die Meldungen können während den Bürozeiten telefonisch unter der Gratisnummer 0800 1844 00, per E-Mail (meldestelle@bernertierschutz.ch) oder per Post (Berner Tierschutz, Postfach 37, 3020 Bern) vorgenommen werden. Eigentümerinnen und Eigentümer, denen ihr Haustier abhanden gekommen ist, können sich ebenfalls an diese Stelle wenden. Ihnen steht während den Bürozeiten die kostenpflichtige Nummer 0900 1844 00 zur Verfügung. Vermisstmeldungen sind natürlich auch per E-Mail und per Post möglich.

Hundekot – Verunreinigungen

Immer wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung Reklamationen betreffend Hundekot ein. Die Vierbeiner versäubern sich nicht nur im Kulturland der Landwirte sondern auch auf Rasenflächen der Nachbarn und Spielplätzen. Streunende Hunde und auch solche in Begleitung verunreinigen fremde Grundstücke!

Einmal mehr gelangen wir mit dem Aufruf an alle Hundebesitzer/innen, die «Robi-Dog-Anlagen» zu nutzen und entsprechend den Hundekot zu beseitigen sowie den Hund nicht frei umherstreunen zu lassen! Gemäss Artikel 10 des Hundegesetzes hat, wer einen Hund ausführt, dessen Kot zu beseitigen. Verstösse werden mit einer Busse bestraft.

Informationen zum Hundegesetz im Kanton Bern

- **Aufsicht und Kontrolle:** Hunde dürfen im öffentlichen Raum nicht unbeaufsichtigt sein. Sie sind jederzeit wirksam unter Kontrolle zu halten.
- **Leine und Maulkorb:** Hunde müssen an die Leine: auf Schulanlagen, öffentlichen Spiel- und Sportplätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen sowie auf Weiden mit Nutztieren, im Naturschutzgebiet oder an von Gemeinden bezeichneten Orten. Hunde müssen einen Maulkorb tragen, wenn es angeordnet worden ist oder sie bissig sind.
- **Ausführen im Rudel:** Mehr als drei Hunde, die älter sind als vier Monate, dürfen nicht gleichzeitig ausgeführt werden. Ausnahmen sind in der Verordnung über den Tierschutz und die Hunde geregelt (www.be.ch/hund).
- **Schutz von Landschaft und Umwelt:** Hundekot ist vom Hundehalter zu beseitigen. Uneinsichtige können unmittelbar mit einer Ordnungsbusse belegt werden.
- **Haftpflicht:** Eine Haftpflichtversicherung für die Risiken der Hundehaltung mit einer Mindestdeckungs-

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport
Lafranchi
 4934 Madiswil
 Tel: 062 965 28 43
 info@radsport-lafranchi.ch
 www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrovlos / MTB / Rennvelo
- * Kindervelo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör



Garage Baur

SERVICE · REPARATUREN · PNEUWECHSEL
 AN- UND VERKAUF VON OCCASION-FahrZEUGEN



Christoph Baur
 Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
 076 / 403 05 04



Bauernmarkt

Untergässli 2, 4934 Madiswil



Teigwaren, Mehl und Flocken, Honig, Kartoffeln, Eier, Liechtis Huusbutter, Kräuterbutter, Saison Gemüse, Zulligerhofmutschli, Äpfel, Verschiedene Säfte, Alpkäse, Brot, Tee, Kräuter, Salben, Sirup, Gewürze, Schafmilchjoghurt, Schafkäse, Fleisch, Duvets, Felle, Stonehill Fleisch vom Hochlandrind



Jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 09:00 - 12:30 > gleich neben

summe von drei Millionen Franken ist obligatorisch.

- **Hunde mit Aggressionsverhalten:** Vorfälle mit Hunden (z. B. Bisse) und Hunde mit übermässigem Aggressionsverhalten müssen von Ärzten, Tierärzten, Hundeausbildenden und von der Polizei dem Veterinärdienst gemeldet werden: Veterinärdienst Kanton Bern, 031 633 52 70, info. ved@be.ch
- **Hunderassen:** Der Kanton Bern führt in seinem Hundegesetz keine Rassenliste.
- **Sachkundenachweis (SKN):** Ab 1. Januar 2017 muss der Sachkundenachweis-Kurs nicht mehr absolviert werden. Er ist jedoch auf freiwilliger Basis noch möglich. Dies gilt für den Kanton Bern. In den übrigen Kantonen können andere Regelungen bestehen.

Registrierung als Hundehalterin und Hundehalter:

- Sie sind neu Hundehalter/-in: Melden Sie sich bei Ihrer Gemeinde und teilen Sie mit, dass Sie neu Hundehalter/-in sind. Die Gemeinde registriert Sie in der Datenbank AMICUS. Im Anschluss erhalten Sie Ihr AMI-

CUS-Login. Wenn Sie Ihre Personendaten oder Adresse ändern wollen, wenden Sie sich bitte wiederum an Ihre Wohngemeinde.

- Für Hunderoutiniers mit neuem Hund: Seit 1. Januar 2016 erfolgt die Registrierung von Hundehalter/-innen und Hunden in der Datenbank AMICUS (vorher ANIS). Ihr ANIS-Login gilt auch für AMICUS. Wenn Sie Ihre Personendaten oder Adresse ändern wollen, wenden Sie sich an Ihre Wohngemeinde.

Registrierung Ihres Hundes: Alle Hunde müssen fälschungssicher und eindeutig gekennzeichnet sein und in der AMICUS-Datenbank registriert werden. Dazu implantiert die Tierärztin oder der Tierarzt Ihrem Hund einen Mikrochip und registriert den Hund bei AMICUS (Erstregistrierung). Übernehmen Sie einen bereits registrierten Hund vom Verkäufer, entfällt dieser Schritt. Nach der Registrierung erhalten Sie den Hunderausweis «Pet Card». Für Änderungen der Tierdaten wenden Sie sich bitte wiederum an Ihre Tierärztin oder Ihren Tierarzt. Weitere Informationen: www.amicus.ch. Für Hunde, die aus dem Ausland

in die Schweiz gebracht werden, gilt ebenfalls die Erstregistrierungspflicht bei AMICUS durch die Tierärztin oder den Tierarzt.

Ehrenkodex für Hundehalterinnen und Hundehalter:

- Sie sind der Chef ► Die Verantwortung für einen Hund tragen stets die Hundehalterin und der Hundehalter.
- Nur unter Aufsicht ► Kinder und Hunde sollten nicht zusammen alleine gelassen werden.
- «Er macht nichts» ► Die Angst vor Hunden ist weitverbreitet. Es gilt: Bei Begegnungen mit Personen oder Artgenossen den Hund zu sich rufen und in der Nähe behalten. Bei Begegnungen mit angeleinten Hunden: Den eigenen Hund ebenfalls an die Leine nehmen.
- Bei einem Vorfall ► Wenn es zu einem Vorfall mit einem Hund kommt oder ein Mensch von einem Hund gebissen wurde: Bitte Ruhe bewahren und auf Wunsch Name, Adresse und Telefonnummer austauschen.

Weitere Informationen: LANAT Amt für Landwirtschaft und Natur, Veterinärdienst (VeD), Herrengasse 1, 3011 Bern, www.be.ch/Hund

Steuerbüro

Steuererklärung

Es ist bereits wieder soweit: Die Steuererklärung für das Jahr 2022 ist auszufüllen. Es gelten grundsätzlich folgende Fristen zur Einreichung:

- **15. März 2023 für unselbständig Erwerbende**
- **15. Mai 2023 für selbständig Erwerbende**

Die Gemeindeverwaltung kann bis 31. Mai 2023 eine Verlängerung bewilligen. Über diese Frist hinaus sind Gesuche um Fristverlängerungen schriftlich an die Steuerverwaltung, Dienstleistungszentrum, 3400 Burgdorf, zu richten, oder am besten online über www.taxme.ch zu erfassen. Fristverlängerungen bis am 15. Juli

sind online kostenlos (schriftlich CHF 20.-), solche bis 15. September (online CHF 20.- / schriftlich CHF 40.-) und 15. November (online CHF 40.- / schriftlich CHF 60.-) kostenpflichtig.

Es wird sehr empfohlen, die Steuererklärung online auszufüllen (www.taxme.ch). Das Online-Programm ist einfach aufgebaut. Die Daten lassen sich beliebige Male verändern (sofern Sie die Daten noch nicht freigegeben haben).

Unter www.taxme.ch stehen Ihnen weitere Dienstleistungen zur Verfügung wie z.B. das TaxMe-Portal (BE-Login). Nach der persönlichen Registrierung haben Sie Einsicht auf Ihr persönliches Steuereossier.

Wie die Steuererklärung auch immer ausgefüllt wird, wir danken den Steuerpflichtigen für die fristgerechte Einreichung der Dokumente.

Vereinfachte Veranlagung

Soweit die Verhältnisse, die zu einem Erlass der ganzen geschuldeten Steuer berechtigen, schon bei der Veranlagung bekannt sind, kann auf Antrag der Gemeinde das steuerbare Einkommen durch einen besonderen Abzug auf Null festgesetzt werden:

1. Bei rentenberechtigten Personen, die voraussichtlich dauerhaft in einem Pflege- oder Krankenhaus oder in der Pflegeabteilung eines Altersheims leben, sofern:

- die gesamten Einkünfte nach Abzug der Heimkosten weniger als CHF 4'404.– betragen, und
 - das in der Steuererklärung ausgewiesene Vermögen bei Alleinstehenden weniger als CHF 30'000.– und bei Verheirateten weniger als CHF 50'000.– beträgt.
2. Bei den übrigen Personen, sofern:
- die gesamten Einkünfte das betriebsrechtliche Existenzminimum voraussichtlich dauerhaft nicht übersteigen, keine Sozialhilfeleistungen bezogen werden, und
 - in der Steuererklärung kein Vermögen ausgewiesen wird. Bei

rentenberechtigten Personen darf das ausgewiesene Vermögen bei Alleinstehenden CHF 30'000.– und bei Verheirateten CHF 50'000.– nicht übersteigen.

Der besondere Abzug ist ausgeschlossen, wenn Eigentum oder Nutznießung an Grundstücken vorliegt. Der vollständig ausgefüllte Antrag auf Veranlagung nach Art. 41 StG ist zusammen mit den Formularen 1 bis 5 der Steuererklärung beim Steuerbüro der Wohnsitzgemeinde einzureichen. Nachträglich eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die zuständige Gemeinde

prüft die Voraussetzungen für den Abzug und stellt bei der kantonalen Steuerverwaltung Antrag. Ist der Antrag einmal bewilligt, das heisst die Veranlagung auf Null gesetzt, müssen in den Folgejahren die Formulare 1 bis 5 der Steuererklärung jedoch nach wie vor immer ausgefüllt und eingereicht werden. Die Veranlagungsbehörde muss von Jahr zu Jahr überprüfen können, ob sich die Verhältnisse verändert haben und die Veranlagung nach Art. 41 StG noch gerechtfertigt ist.

Bauverwaltung

Daten der nächsten Sonderabgaben im Werkhof

Jeden letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch jeder dritte Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet.

Die nächsten Daten in den Monaten Februar und März sind:

Freitag, 24. Februar 2023, 13 bis 17 Uhr
Samstag, 18. März 2023, 9 bis 12 Uhr
Freitag, 31. März 2023, 13 bis 17 Uhr

Achtung: Altpapiersammlung durch die Turnvereine am Samstag, 18. März 2023

Neuer Stromtarif

Ab 1. Januar 2023 gilt wiederum ein neuer Elektrizitätstarif. Die Strompreise wurden wie jedes Jahr wieder den Marktverhältnissen angepasst. Für

die EV Madiswil (Gebiet der Gemeinde Madiswil vor den Gemeindefusionen) gilt weiterhin der Tag- und Nachtтарif. Die Strompreise wurden für beide Tarife um gut 5 Rappen erhöht. Der neue Tarif kann bei der Bauverwaltung Madiswil bezogen oder unter www.madiswil.ch eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Ernst Iseli, Grunholz 162a, Madiswil; Wiederaufbau Fahrzeugunterstand nach Sturmschaden
- Therapeutische Wohngemeinschaft Gässli GmbH, Engermatte 14, Kleindietwil; Umnutzung Gewerbehalle zu Bistro und Betriebskantine
- Regionalis Immobilien AG, Langenthal; Nachträgliches Baugesuch:

Motiv- und Farbänderung von bestehendem Werbeflyon, Oberdorfstrasse 2, Madiswil

- Stefan und Maja Grossenbacher, Dorfstrasse 8/8b, Gutenberg; Ersatzneubau Mistplatz mit Jauchegrube, Abbruch Silo, Ersatz Bodenbelag
- Josef Rothenbühler, Obergasse 20, Madiswil; Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Holzheizung, Abbruch Kamin
- Christian Frauchiger, Mühlebergstrasse 28, Madiswil; Einbau Holzheizung mit integriertem Holzkochherd in bestehender Werkstatt, Neubau Abgasanlage
- Ursula und Vincenz Oppliger, Tulpenweg 33, Madiswil; Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft-Wärmepumpe, aussen aufgestellt.



Bild: Jörg Wittwer

Der neue Werkhof Madiswil



DANIEL GRABER WÄRMETECHNIK GMBH

Service & Pikett: 062 961 14 36

-  Service/Reparaturen / Oel- und Gasheizung
-  Heizungssanierungen / Oel- und Gas
-  Wärmepumpen Installation
-  Holzfeuerung Montage
-  Solaranlage



Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach

Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach

www.graberheizung.ch

info@graberheizung.ch

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach



**KLEINTRANSPORTE
KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB**

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Härzlechi Gratulation!

Ein schönes Fest und gute Gesundheit für alle,
die im Februar oder März Geburtstag feiern!

97 Jahre

27. März
Lina Born
Obergasse 14, Lotzwil

96 Jahre

7. März
Marie Haldemann-Benninger
Spitalstrasse 51, Huttwil

92 Jahre

19. Februar
Paul Steiner-Gerber
Mühlebergstrasse 1

90 Jahre

23. März
Ernst Schmutz-Zaugg
Lindenholz 1d, Leimiswil

85 Jahre

4. Februar
Rosmarie Wüthrich-Schär
Neumattweg 16

18. Februar
Viktor Ammann-Leu
Obergasse 22

16. März
Christian Wisler-Stettler
Linde 35a, Leimiswil

80 Jahre

11. Februar
Jitka Hlobil-Kadza
Nelkenweg 2

10. März
Lilli Steiner-Kunz
Untergässli 11

75 Jahre

22. Februar
Hans Peter Hofer
Lerchenweg 6

26. Februar
Esther Martignano-Flückiger
Oberdorfstrasse 10

28. Februar
Ruth Ammann-Eggimann
Oberdorfstrasse 18

5. März
Fritz Hess
Gehren 13, Leimiswil

28. März
Manfred Flückiger-Burkhalter
Dorfstrasse 21, Gutenberg

29. März
Urs Biedert-Gutmann
Längermoosweg 7

Zivilstands- nachrichten

Geburten

15. November 2022
Nils Andrin Christen,
des Matthias Christen und
der Sibylle Christen,
Bänackerstrasse 15

4. Dezember 2022
Nian Menel Hallauer,
des Daniel Kneubühler
und der Rahel Hallauer,
Käasershausgasse 18c, Leimiswil

24. Dezember 2022
Benaja Zeberli,
des Simon Peter Zeberli
und der Sonja Zeberli,
Ghürn 33

Todesfälle

4. November 2022
Erwin Zingg
geb. 1943
Dahlia Oberaargau,
Spitalstrasse 51, Huttwil

6. November 2022
Gertrud Schaad
geb. 1920
Dahlia Oberaargau,
Spitalstrasse 51, Huttwil

4. Dezember 2022
Fritz Nyfeler
geb. 1936
Obergasse 23

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.



Bald ist
Valentinstag!
14.02.2023

Felber

Lassen Herzen höher schlagen: verführerische Köstlichkeiten

Mit unseren süssen und mit viel Liebe hergestellten Kreationen sorgen Sie am Valentinstag für eine genussvolle Überraschung von Herzen.

www.felberbeck.ch

062 965 40 40

MO-FR 6.00-18.30

SA 6.30-17.00

SO 7.30-17.00



Lustenberger | Galli

Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
info@lustenberger-galli.ch
www.lustenberger-galli.ch
 079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

5. Februar, 9.30 Uhr: Kirchensonntag, Gottesdienst zum Thema: «Da ist ein Riss in allem, das ist der Spalt durch den das Licht fällt», Team der Kirchgemeinde, Referentinnen: Alina Peter, Psychologin, Claudia Graf, Spitalseesorgerin, Mitwirkung der Musikgesellschaft Madiswil

12. Februar, 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni-Liechti, Mitwirkung der KUV 4. Klasse, anschliessend Kirchenkaffee

12. Februar, 18.30 Uhr: WakeUp Abendgottesdienst Pfr. T. Hurni und Team

17. Februar, 19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst mit Katechetin H. Hurni-Liechti u. Team, anschliessend Kirchenkaffee

19. Februar, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, anschliessend sind alle zum Predignachgespräch eingeladen

26. Februar, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer

5. März, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag mit einem Team der Kirchgemeinde, anschliessend Kirchenkaffee

12. März, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, anschliessend sind alle zum Predignachgespräch eingeladen

12. März, 18.30 Uhr: WakeUp Abendgottesdienst mit Salbung, Katechetin Hermine Hurni-Liechti und Team, anschliessend Kirchenkaffee

17. März, 19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. T. Hurni, Katechetin H. Hurni-Liechti und Team, anschliessend Kirchenkaffee

19. März, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Gospel Singers, anschliessend Kirchenkaffee

26. März, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. J. Gugger

Kinderhort

Nach einem gemeinsamen Start in der Kirche freuen wir uns auf ein separates Programm mit den Kindern. Sonntag, 19. Februar, 12. März, 19. März und 26. März. *Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54*

Taizé-Gottesdienst

Der Taizé-Gottesdienst ist ein besinnlicher, einfacher Gottesdienst mit Taizé-Gesängen, Stille, Gebeten, Gebeten für den Frieden und einem kurzen Input. Orgelmusik wird den Gottesdienst begleiten. Freitag, 17. Februar und Freitag, 17. März um 19.30 Uhr in der Kirche Madiswil, anschliessend Kirchenkaffee.

Kontakt: Katechetin Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau und auf kirchemadis.ch.

Pfarramt

Pfr. T. Hurni hat von Samstag, 25. Februar bis am Sonntag, 5. März Ferien.

Vertretung: Pfr. Friedrich Sommer-Recrosio, Stauwehrweg 15, 4852 Rothrist, fis.hasli@bluewin.ch, 062 794 35 37, 079 292 92 26

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUV

Zeitangaben zum Kirchlichen Unterricht finden Sie in der Agenda auf unserer Website. www.kirchemadis.ch
Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

7. Klasse: Jugendarbeiterin

Fabienne Zulliger

5. Klasse: Pfr. J. Gugger, 062 965 06 41

3. und 4. Klasse: Katechetin Hermine

Hurni-Liechti bis Ende Februar,

Auskunft ab März: Pfr. T. Hurni

KUV - Lager der 7. Klasse

Von Mittwoch, 29. März 2023 bis Freitag, 31. März 2023 wird die KUV 7. Klasse im Lager sein. Ort: Ferienhaus Wisli, Wyssachen. *Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75*

Erlebnismittag

Mittwoch, 29. März, von 13.30 bis 17 Uhr, Erlebnismittag «Ostern» in

der Pfarrscheune. Alle Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen. Wir basteln, spielen und hören eine Ostergeschichte (Anmeldung bis Samstag, 25. März, siehe Flyer).

Kontakt: Katechetin Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Kids-Treff

Ein Anlass für Kinder ab dem Kleinkinderalter mit Eltern und/oder Grosseltern

Samstag, 18. Februar, 10 Uhr

Kindergottesdienst in der Kirche mit Kinderliedern und spannender Geschichte zum Thema: «Ein Gelähmter kann gehen».

Samstag, 11. März, 10 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche mit Kinderliedern und spannender Geschichte zum Thema: «Lazarus», anschliessend Kaffee und Getränke, etwas zum Knabbern mit gemütlichen Gesprächen und Gemeinschaft in der Pfarrscheune.

Kontakt: Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 11. Februar, 25. Februar, 11. März und 25. März, um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Simon Käser, 077 472 42 40

«YOU POINT»

Freitag, 10. Februar, 24. Februar, 10. März und 24. März von 19.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Softdrinks. Coffee. Snacks. Billard. Dart. Töggele. Music. Chill. Games. Input. Alle Jugendlichen ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen.

«YOU POINT FRESH»

Mittwoch, 8. Februar, 22. Februar, 8. März, 22. März ab 19 Uhr jeweils im Chileträf Lotzwil. Teenie-Treff mit biblischen Inputs, Austausch über den Glauben, gemeinsames Abendessen.

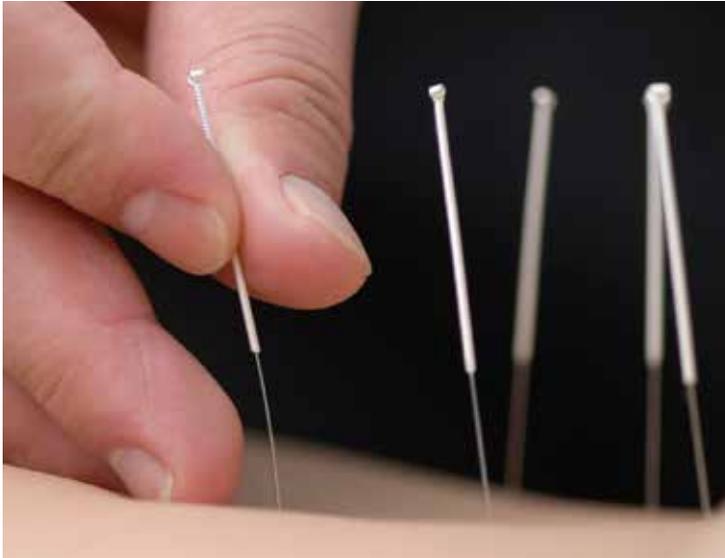
Wichtig: Voranmeldung! *Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75*



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010



Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des
Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten, zertifizierten
Therapeut/innen ergänzen
sich in ihren Spezialkompetenzen
und sind gerne für Sie da.
Seit 12 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Rückmeldungen von Patient/Innen

Permanenter Husten – nach Covid-Erkrankungen

«Im November 2019 wurde ich krank, hatte heftigen Husten, der mein Asthma verstärkte – und nachträglich als Corona diagnostiziert wurde. Seither hustete ich trotz Medikamenten permanent, oft bekam ich fast keine Luft mehr, was Ängste auslöste. Dann hatte ich Anfang 2022 erneut eine Covid-Erkrankung, die den Husten weiter verschlimmerte. Die maximale Dosierung des Cortison-Präparats und weitere Medikamente brachten keine Verbesserung.

Als Geschäftsinhaberin bin ich sehr engagiert, Energiemangel und Müdigkeit liegen nicht drin, mir ging es aber immer schlechter. Da begegneten mir die Inserate und Empfehlungen von TCM Oberaargau, was ich zum Anlass nahm, die für mich neue TCM-Therapie in Anspruch zu nehmen.

Nach zwei Wochen ging es mir bereits besser, ich hatte mehr Energie und weniger Husten. Weitere zwei Behandlungen später setzte ich den Cortison-Inhalator ab, ich fühlte mich stetig besser. Keine zwei Monate nach Therapiebeginn geht's mir gut – der Husten ist weg! Die Müdigkeit ebenso, ich kann wieder voll anpacken. Super ist, dass meine Wechseljahresbeschwerden gleich mitbehandelt werden konnten und auch diese verschwunden sind.

Obschon meine Agenda oft übertoll ist, nehme ich mir die Zeit für die ganzheitliche TCM-Behandlung, die ich sehr empfehlen kann.»

A. Jg. 71

Burnout, Rücken- und Nackenbeschwerden

«Mir geht es sehr gut! Als ich vor knapp einem Jahr mit den TCM-Behandlungen begann, glaubte ich nicht, dass es mir jemals wieder so gut gehen würde.

Völlig ausgebrannt und ausgelaugt, war ich nicht mehr arbeitsfähig. Ich wollte mich komplementärmedizinisch behandeln lassen, das riet mir auch meine Frau, und las immer wieder über TCM Oberaargau. Bereits nach kurzer Therapiezeit ging es mir merklich und stetig besser.

Nun arbeite ich längst wieder, kann besser mit Stress umgehen – und höre noch besser auf meinen Körper, das ist das Wichtigste! Die Therapie führe ich fort, sie hilft mir auch bei meinen Rücken- und Nackenbeschwerden. TCM Oberaargau kann ich sehr empfehlen, die Therapeutin geht sensibel auf mich ein, reagiert sofort und passt die Methoden bei Bedarf an. Manchmal ist die direkte Verständigung etwas schwierig, aber die Praxishilfen sind stets zur Seite, um zu übersetzen.»

R. Jg. 68

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

SAVE THE DATE

«**Four Elements**» ist für Jugendliche und junge Erwachsene ab der siebten Klasse. «Four Elements» findet in den Frühlingsferien 2023 im Sportcamp Melchtal statt. Du entdeckst die **vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft** auf verschiedene Arten.

Wann: 9. bis 14. April 2023

Kosten: CHF 200.–

Anmeldung bis: 28. Februar 2023

Anmeldung an: www.fourelements.info

Organisation: CEVI OBERAARGAU

Aktuelle Informationen zu Jungschar und «You Point» finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Voranzeige

Kindertage in Madiswil zum Thema: «Herr der Dinge», **Mittwoch, 12. April bis Freitag, 14. April**

Besuche Workshops von Leuten aus unserem Dorf und lasse dich begeistern von Spiel und Spass, Geschichten aus der Bibel und guter Gemeinschaft. *Auskunft und Anmeldung:*

Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Veranstaltungen**Bibelgesprächskreis**

Dienstag, 7. Februar, 21. Februar, 7. März und 21. März um 9 Uhr in der Pfarrscheune. *Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54*

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. **Mittwoch, 15. Februar und 22. März**
Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Hauskreis

Haben Sie Interesse, in einem Hauskreis mitzumachen? Sie sind herzlich eingeladen, melden Sie sich!
Kontakt: Ursula Oppliger, 062 965 31 65

Mittagstisch

Willkommen zum Mittagstisch in der Pfarrscheune

Gerne laden wir Sie wieder zu unserem wöchentlichen Mittagstisch ein.

Wir treffen uns donnerstags um 12 Uhr in der Pfarrscheune in Madiswil.
Richtpreis – Menü: CHF 10.–
Kaffee und Dessert je CHF 2.–
Ich freue mich auf ein Wiedersehen und bedanke mich für Ihre Anmeldung. *Kontakt und Anmeldung: Edith Aeppli, 079 352 07 59*

Mensch im Alter**Gottesdienste im Zelgli-Treff**

Freitag, 10. Februar, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. D. Locher

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Mittwoch, 1. Februar, 15. Februar, 1. März, 8. März und 22. März von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen



Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

«Zuechehocke»: Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Mittwoch, 22. Februar und 29. März um 12 Uhr im Zelgli-Treff. Das Mittagessen inkl. Kaffee kostet CHF 10.–, das Mittagstischteam heisst Sie herzlich willkommen!

Kontakt und Anmeldungen: Ursula Zaugg, 062 965 02 46 oder zauggup@bluewin.ch

Handarbeitsgruppe

Montag, 6. Februar, 20. Februar, 6. März und 20. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. *Auskunft: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01*

Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden. Bei Wohnungsaufösungen nimmt die Handarbeitsgruppe gerne Wollspenden entgegen.

Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Seniorenachmittag

Dienstag, 7. Februar, 14 Uhr im Gemeindesaal, **Geschichten frei erzählt** von Barbara Fürcho, Madiswil. Musikalisch umrahmt mit Zithermusik, gespielt von Ursula Stalder, Madiswil. **Dienstag, 14. März, 14 Uhr im Gemeindesaal, Vladimir Poperechenko erzählt und zeigt Bilder einer Wolgareise von Moskau bis St. Petersburg.**

Kollekten

Vielen herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

23. Oktober: Gottesdienst (Mission am Nil), CHF 292.48

6. November: Gottesdienst (Synodalkollekte), CHF 113.–

9. November: Abdankung, CHF 429.20

10. November: Abdankung, CHF 502.30

13. November: Gottesdienst (Hilfe für Jugendliche mit besonderen Schwierigkeiten), CHF 151.–

14. November: Abdankung, CHF 225.45

20. November: Gottesdienst (Indicamino), CHF 318.57

27. November: Gottesdienst (Kirchliche Gassenarbeit Bern), CHF 91.74

2. Dezember: Weihnachtsmärit (Kirchliche Gassenarbeit Bern), CHF 425.–

4. Dezember: Gottesdienst (Verein Glaube und Behinderung), CHF 388.74

11. Dezember: Gottesdienst (Schwanger - wir helfen), CHF 632.45

18. Dezember: Gottesdienst (Stiftung Kind und Familie), CHF 193.–

21. Dezember: Abdankung, CHF 363.–

Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden. Lk 19, 5+6

Kirchliche Handlungen**Beerdigungen**

9. November: **Gertrud Jakob, geb. Brand**, geboren am 28. November 1928, gestorben am 30. Oktober 2022, verwitwet gewesen von Albert Jakob, wohnhaft gewesen in Madiswil, mit Aufenthalt in 4932 Lotzwil, Bahnhofstr. 1



Gemeinsam an den Hörnern packen.



Bernerland Bank AG
Emmental und Oberaargau
bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

**Brauchst du
Hilfe beim Bau
deiner
Webseite?**

**Ich bin für dich
da!**

martisam

Webseiten & Grafik aus Madiswil

Samuel Marti • Moosackerweg 7 • 4934 Madiswil
076 831 32 28 • www.martisam.ch

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Gerne baue ich Ihnen auf den
Frühling einen neuen Sitzplatz
aus Natur- oder Betonsteinen.

Ralf Schadt

Obergasse 4

4934 Madiswil

079 677 05 76

ralf-schadt79@hotmail.com

schadt-pflaesterungen.ch

10. November: **Paul Huber**, geboren am 4. Juni 1938, gestorben am 26. Oktober 2022, verheiratet gewesen mit Maria Huber, geb. Born, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Obergasse 9c

14. November: **Erwin Zingg**, geboren am 16. November 1943, gestorben am 4. November 2022, wohnhaft gewesen in 4950 Huttwil, Spitalstrasse 51

17. November: **Gertrud Schaad**, geb. Egger, geboren am 10. Dezember 1920, gestorben am 6. November 2022, verwitwet gewesen von Arnold Schaad, wohnhaft gewesen in Madiswil mit Aufenthalt in 4950 Huttwil, Dahlia OA, Spitalstrasse 51

18. November: **René Repond**, geboren am 19. August 1931, gestorben am 9. Oktober 2022, verwitwet von Mélitta Lucia Repond, geb. Schmid, wohnhaft gewesen in 4932 Lotzwil, Bahnhofstr. 1

21. Dezember: **Jean Helena Bertha Hasler**, geboren am 17. Mai 1926, gestorben am 15. November 2022, verwitwet gewesen von Otto Hasler, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Sonnmattweg 9

Zachäus aber trat vor den Herrn und sprach: Siehe, Herr die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück. Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn auch er ist Abrahams Sohn. Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lk 19, 8-10

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Olivier Bindy, 062 963 01 85

Pfarrer: Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat: Daniela Wegmüller, 079 888 49 34

Sigristenehepaar: Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Jugendarbeiter: Simon Käser, 077 472 42 40

Verantwortlich für die Kirchgemeindefseiten: *Hermine Hurni-Liechti*, *h.hurni@gmx.ch*, 031 771 07 22

Informationen zur Petition

Beim Kirchgemeinderat (KGR) ist am 01.06.2022 eine Petition nach Art. 12 des Organisationsreglementes eingegangen. Anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember hat der KGR orientiert. Der Petitionstext lautet: «Haben wir noch den richtigen Pfarrer für unsere Kirchgemeinde? Wir wünschen uns eine offenere und modernere Kirchgemeinde und bitten hiermit den Kirchgemeinderat dies umzusetzen.»

Als Sofortmassnahmen hat der KGR umgehend mit dem Regionalpfarramt und den zuständigen Stellen der reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn Kontakt aufgenommen, um die notwendigen Schritte zu klären und einzuleiten.

Verschiedene Gespräche unter der Leitung einer externen Mediatorin mit Pfarrer Thomas Hurni, Katechetin Hermine Hurni, dem Regionalpfarrer, den Petitionären und dem Kirchgemeinderat haben stattgefunden.

Der KGR und Pfarrer Thomas Hurni haben gemeinsam mit dem Regionalpfarrer folgendes Vorgehen beschlossen:

- Das Pflichtenheft vom Jahr 2015 wurde überarbeitet.
- Es wurde eine Zielvereinbarung zwischen Pfarrer Thomas Hurni und dem Kirchgemeinderat abgeschlossen.
- Ein Coach wird Pfarrer Thomas Hurni zur Seite stehen und ihn in diesem Prozess begleiten und unterstützen.

Der eingeleitete Prozess wird vom KGR geführt. Die Überprüfung der vereinbarten Ziele erfolgt laufend. Die nächste Orientierung über den Stand der Umsetzung und zum weiteren Vorgehen erfolgt anlässlich der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom 21. Mai 2023.



Bild: zvg

Üsi Chile: Portrait einer Mitarbeiterin

Ich heisse Erika Graf und habe einen erwachsenen Sohn. Seit neun Jahren wohne ich im Dorfzentrum in Madiswil. Ich fühle mich hier sehr wohl. Voller Freude habe ich ja gesagt, als ich angefragt wurde, beim Weltgebetstag mitzuhelfen. Es ist schön, mit anderen Frauen zusammen etwas zu erarbeiten und vorzustellen. Dadurch darf ich immer wieder neue Leute kennen lernen. Ich finde es super, dass so viele Madiswiler verstehen möchten, was Gott uns durch sein Wort sagen will.

Informationen zur Jugendarbeit

Der Kirchgemeinderat hat den Entscheid getroffen, die Stelle der Jugendarbeit von bisher 40% auf 60% aufzustocken und den kirchlichen Unterricht (KUW) in diese neu zu schaffende Stelle zu integrieren. Es soll eine interessante Arbeitsstelle mit einem entsprechenden Pensum geschaffen werden, damit eine Person mehr an unsere Gemeinde gebunden werden kann. Die Jugendarbeit soll einen grösseren Stellenwert erhalten und unseren Pfarrer entlasten. Durch die Integration des kirchlichen Unterrichts in die neue Arbeitsstelle wird die bestehende katechetische Stelle per Sommer 2023 aufgehoben. Die Stellenausschreibung erfolgt demnächst.



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokoehler.ch
Madiswil Roggwil Langenthal

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
 | Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

königbau
 madiswil 062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten
Maurerarbeiten
 Keramische **Beläge**
 Verbund**stein**beläge
Tiefbauarbeiten

christoph
wenger
haustechnik

Oberdorfstr. 20 | 4934 Madiswil | 062 965 12 24

■ Sanitär ■ Heizung





Kirchensonntag 2023

Der Kirchgemeinderat lädt alle herzlich ein, am **Sonntag, 5. Februar 2023**, 9.30 Uhr in der Kirche Madiswil gemeinsam den Kirchensonntag der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern zu feiern.

INNEHALTEN- DINGE IM NEUEN LICHT SEHEN

"There's a crack in everything. That's how the light gets in"

"Da ist ein Riss in allem. Das ist der Spalt, durch den das Licht fällt"

WIR FREUEN UNS AUF SIE

REFERENTINNEN: ALINA PETER, PSYCHOLOGIN UND CLAUDIA GRAF, SPITALSEELSORGERIN.
MUSIKALISCHE UMRAHMUNG DURCH DIE MUSIKGESELLSCHAFT MADISWIL

An alle Kinder (grosser Kindergarten bis 4.Klasse)

Einladung zum Erlebnismittwoch

Mittwoch, 29. März 2023

13.30 Uhr bis 17 Uhr in der Pfarscheune Madiswil

Eine Ostergeschichte wird erzählt, gemeinsam werden Lieder gesungen, gespielt und gebastelt.

Mitbringen: Etui, Schere und Tragtasche

Unkostenbeitrag: CHF 5.-

Anmeldung bis Samstag, 25. März 2023 an:

h.hurni@gmx.ch 031 771 07 22

Es freuen sich auf euch:

Thomas Hurni, Pfarrer

Hermine Hurni-Liechti, Katechetin



P. GRAF AG

Inhaber: Beat Leuenberger & Peter Graf

- ▲ **Bedachungen**
- ▲ **Gerüstebau**
- ▲ **Fassadenbau**
- ▲ **Bauspenglerei**
- ▲ **Dachflächenfenster**
- ▲ **Balkonbeschichtung**
- ▲ **Blitzschutzanlagen**

**Ob steil oder flach,
kein Problem,
wir sind vom Fach.**

Ursenbach: 062 965 10 43

Madiswil: 062 965 36 83

Mail: p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch



Wüthrich Haustechnik AG
Sanitär / Heizungen / Solar

Hauptstrasse 19, 4936 Kleindietwil
www.wuethrich-haustechnik.ch

Jahreslosung 2023

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Liebe Gemeinde

Für jedes Jahr wird ein Bibelvers ausgelost, der als Ermutigung über dem Jahr steht, die sogenannte Jahreslosung.

Dieses Jahr ist es das folgende Wort:

«Du bist ein Gott, der mich sieht.» 1. Mose 16,13

Herzlich grüsst Sie Ihr Pfarrer Thomas Hurni

Gott sieht jeden einzelnen von uns, ihn kümmert unser Leben, er will hineinwirken, Segen schenken, es zum Guten führen. Er hat einen Plan für jedes von uns, für jeden einzelnen Menschen auf dieser Erde, auch für dich. Er übersieht keinen Menschen.

Am 27. Dezember war unsere Familienweihnachtsfeier. Auch unser Grosskind war dabei und wir alle sahen es an, interessierten uns für es, redeten zu ihm, herzten es, nahmen es auf den Schoss.

Das ist enorm wichtig für uns alle von Anfang an, lebenswichtig. Kleinkinder blühen auf, entwickeln sich, weil wir sie sehen. Sie spüren unser Interesse, unser Bemühen, unsere Liebe. Kleinkinder, die man nicht ansieht, die keine Bezugsperson haben, verkümmern.

Während der Covidkrise sah ich mal einen Bericht über Kinder, die von Leihmüttern geboren wurden und wegen

Covid nicht abgeholt wurden. Es drohe ihnen Schaden, so der Bericht, weil zuwenig Bezugspersonen sich um sie kümmerten. Es bestand die Gefahr, dass sie nicht gesehen wurden. Im Extremfall können Kinder dann sogar sterben. Wir sehen wie wichtig es ist, dass jemand uns sieht, d.h. in Kontakt mit uns ist, sich kümmert, kommuniziert, spricht, versorgt, liebkost.

Was für kleine Kinder gilt, gilt für uns alle. Gott also sieht uns, er kümmert sich, er nimmt Kontakt auf. Und wie die Kleinkinder gedeihen durch Menschen, die sie sehen und sich kümmern, so gedeihen wir durch Menschen, die uns sehen und durch Gott, der uns sieht.

Gott kann sogar die Menschen ersetzen. Wenn uns niemand sieht, wenn wir übersehen werden: er sieht uns. Für Menschen, die von anderen ausgeschlossen werden, sehr wichtig. Doch nicht nur für sie, sondern für alle Menschen. Es gibt uns ein unerschütterliches Vertrauen. Machen dich andere klein, Gott nicht, er sieht dich. Missachten dich andere, Gott nicht, er achtet dich. Klagen dich andere an, Gott nicht, er steht für dich ein.

Rückblick zur Aktion Weihnachtspäckli 2022



Letztes Jahr anfangs November sammelten wir vor dem Dorfzentrum Geld- und Warenspenden.

Es war sehr berührend, wie viele Menschen die Aktion mitgetragen haben.

An dieser Stelle nochmals einen ganz herzlichen Dank an alle Spender/innen!

Im Ganzen konnten wir 107 Päckli für Erwachsene und 114 Päckli für Kinder abgeben.

Sie wurden nach Moldawien transportiert und haben dort vielen Menschen eine grosse Freude beschert.

Danke vielmals an alle, die mitgearbeitet haben! Toll, dass wir die Aktion Weihnachtspäckli zusammen unterstützen konnten.

Danke vielmals auch an alle fleissigen „Lismifroue“ für ihre Socken, Mützen, Schals und Handschuhe.



WOLF

Gartenbau

4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Engermatte 10, Tel. 062 965 36 08
info@wolf-gartenbau.ch, www.wolf-gartenbau.ch



ALLES RUND UMS FAHRZEUG

Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER **STIHL** **HONDA**

M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch



Profitieren Sie von einer ★★★★★-Beratung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

Timon Rüegg aus Leimiswil ist Schweizer Meister

Nach den letztjährigen Turbulenzen um (ungerechtfertigte) Dopingvorwürfe gegenüber Mathias Flückiger gibt es wieder positive Nachrichten: Der 27-jährige Timon Rüegg gewann bei den Schweizer Meisterschaften im Radquer die Goldmedaille. Herzliche Gratulation! ■ VON PATRICK BACHMANN

In Mettmenstetten im Zürcher Säuliamt fanden im Januar die Schweizer Meisterschaften im Radquer statt. Der Leimswiler wurde im Laufe des Rennens auf einem vom Dauerregen durchnässten Terrain immer stärker. Im letzten Viertel des Rennens übernahm Timon Rüegg die Führung und verteidigte diese bis ins Ziel. Es ist nach 2019 sein zweiter Schweizermeister-Titel bei den Profis.

Bereits an den Europameisterschaften im Rad-Querfeldein hat der Profi den guten 10. Platz erreicht und im

belgischen Namur fuhr er nicht zum ersten Mal mit den Weltbesten mit.

In den nächsten Tagen, genauer am 5. Februar, steht dann mit der Weltmeisterschaft im niederländischen Hoogerheide der Saisonhöhepunkt an. Ob der Leimswiler dort nochmals auf diesem Niveau durchstarten wird, muss sich zeigen. Die Einwohnerinnen und Einwohner Madiswils drücken ihm sicherlich die Daumen...

Freiwilligkeit ist gelebte Menschlichkeit

In der Ukraine, in der Schweiz, in aller Welt – ohne Freiwillige wäre das Rote Kreuz nicht, was es ist. Nur dank dem Einsatz von Freiwilligen kann es seine vielfältigen Aufgaben zur Unterstützung der Verletzlichsten erfüllen. Gerade heute sind Menschen, die sich freiwillig für ihre Mitmenschen engagieren, nötiger denn je. ■ SRK

Beim SRK Kanton Bern ist die Freiwilligenarbeit tief verankert. An die 2400 Freiwilligen engagieren sich in den verschiedensten Bereichen: für einsame, benachteiligte oder in schwierige Situationen geratene Menschen in ihrer jeweiligen Region.

Die einen entlasten betreuende Angehörige und besuchen ältere, einsame oder kranke Menschen. Andere engagieren sich als Rotkreuz-Fahrer/in oder beraten – je nach Interesse und Vorkenntnissen im Bereich Notruf oder Patientenverfügung. Weitere helfen Geflüchteten beim Deutschlernen oder beim Bewerben.

Alle leisten sie einen sehr wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Sie verschenken nicht nur einen Teil ihrer Zeit, sondern auch Bewegungsfreiheit, Lebensfreude, Zeit zum Krafttanken, Sicherheit und Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei entscheiden die Freiwilligen selbst, wann und wie oft sie sich engagieren wollen.

Gutes tun tut gut

Freiwilliges Engagement gibt auch viel zurück. «Ich habe in Louise meine älteste Freundin gefunden», sagt beispielsweise Simone Althaus, die sich freiwillig im Besuchs- und Begleitdienst des SRK engagiert. Wöchentlich trifft sie sich mit der hochbetagten Louise Gerber, die verwitwet und kinderlos ist. Oder Kurt Berger: er hat als Rotkreuz-Fahrer das Engagement gefunden, das zu ihm passt. «99 Prozent meiner Fahrten sind schön und interessant», so Kurt Berger, der für seine Fahrgäste immer ein offenes Ohr hat.

Das SRK Kanton Bern führt alle Freiwillige in Ihre Aufgabe ein. Je nach Bereich stehen den Freiwilligen verschiedene Weiterbildungs- und Austauschmöglichkeiten zur Verfügung.

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



Informieren Sie sich und kontaktieren Sie uns: 062 923 28 60, srk-bern.ch

Inserat


**SCHÜRCH.DRUCK
& MEDIEN**
gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70
info@schuerch-druck.ch
www.schuerch-druck.ch



«Ich hoffe, ich kann den Erwartungen gerecht werden!»

Es war eine glanzvolle Wahl: Mit dem zweitbesten Resultat wurde Nicole Bernhard im Herbst in den Gemeinderat gewählt. Wer ist diese neue Gemeinderätin, wo setzt sie Prioritäten und was brachte sie an diesen Wohnort weitab vom Schuss auf einem Leimiswiler Hügel? ■ VON PATRICK BACHMANN

Und plötzlich war sie Gemeinderätin. Als sie am Wahlsonntag das Resultat erfuhr, war sie völlig überrascht und konnte es zuerst kaum glauben. «Ich hatte nicht mit meiner Wahl gerechnet und nicht damit geplant», erzählt Nicole Bernhard einige Wochen danach lachend. Es war auf Anhieb das zweitbeste Resultat aller Kandidatinnen und Kandidaten – hinter Markus Bracher. Dabei war es das erste Mal überhaupt, dass sie sich für eine Wahl aufstellen liess. Ein Grund für den Erfolg dürfte sicher darin gelegen haben, dass die Wählerinnen und Wähler wieder Frauen im Gemeinderat wünschten, was jetzt mit ihr und Rahel Schürch der Fall ist.

Nicole Bernhard sitzt nun also für mindestens vier Jahre für die Freien Wähler im Madiswiler Gemeinderat und ist als Nachfolgerin von Stefan Schäfer für das Bauwesen zuständig. Stefan Schäfer selbst wechselte ins Ressort Polizei und Sicherheit.

Bauverwalterin und Teampayerin

Für sie war es ein Glücksfall, dass sie das Bauwesen übernehmen darf. Denn diese Themen liegen ihr nahe, weil sie seit 2019 als Bauverwalterin in Bettenhausen Teilzeit arbeitet. «Die Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung ist sehr abwechslungsreich. Ich arbeite gerne mit dem Gesetz, auch wenn man als Teil der Baupolizei manchmal Leute verärgert. Das gehört dann halt dazu.» Aber meist könne man bei offenen Fragen und Unklarheiten rund um Baubewilligungen eine gemeinsame Lösung finden, sagt Nicole Bernhard. Sie steht auch im Austausch mit anderen Bauverwaltungen, um eine gemeinsame Linie zu finden. «Die Behörde und die Verwaltung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner da, deren Anliegen sollen ernst genommen werden.»

Die 37-Jährige ist in der Region verwurzelt. Sie ist in Huttwil aufgewachsen, entschied sich für eine KV-Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung in Eriswil und schloss auch die Berufsmatura ab. Erfahrungen konnte sie danach in Grosshöchstetten und als Gemeindeschreiberin in Bettenhausen sammeln, wozu sie die Ausbildung zur Gemeindeschreiberin absolvierte.

Der schönste Ort

Dass sie jemals relativ abgelegen auf einem Bauernhof in Leimiswil leben würde, hätte sie sich früher nicht vorstellen können. Ihr war die gute Erreichbarkeit der Stadt zu wichtig. Doch nicht nur die wunderbare Aussicht auf das Alpenpanorama in rund 700 Höhenmetern am südwestlichsten Zipfel der Gemeinde Madiswil hat sie überzeugt – es war in erster Linie die Liebe mit Stefan Bernhard, der dort aufgewachsen ist und als Landwirt den elterlichen Bauernhof übernommen hat. Er betreut die Pouletmast und rund 25 Milchkühe, seine Eltern leben im Haus neben dem Hof und können ihm wenn nötig zur Hand gehen.

«Es ist inzwischen der schönste Ort für mich und für die Kinder ist es ohnehin ein Paradies», strahlt die Mutter vom 9-jährigen Lukas und der 7-jährigen Leana. Durch den Kindergarten und die Schule hatte sie in den letzten Jahren in

Wohnen mit Ausblick auf die Alpen: «Es ist der schönste Ort für mich», sagt Nicole Bernhard.



Bild: Leana Bernhard

der Gemeinde auch Kontakte gefunden. «Wir wohnen hier oben so isoliert, da bekommt man sonst nicht viel mit, was im Dorf läuft», schmunzelt Nicole Bernhard.

Ihr Hobby Volleyball führt sie bisher als Vizepräsidentin im Sportverein Dürrenroth aus und nahm da zusammen mit Gondiswil am Turnfest teil. «Ich brauche viel Bewegung. Früher machte ich Leichtathletik und ging schwimmen». Doch mangels Aktiven interessiert sie sich nun für den Turnverein Madiswil, falls es in Zukunft zeitlich noch drin liegt. Ihr Mann Stefan ist ebenfalls im Madiswiler Turnverein aktiv.

Schulraumplanung und Investitionen

Auf die neugebackene Gemeinderätin warten arbeitsintensive Dossiers: Geplant ist eine umfassende Bestandsaufnahme der gemeindeeigenen Liegenschaften. Damit verbunden ist eine Investitionsplanung und die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit. Ein Fokus liegt in der anstehenden Amtsperiode sicher auch bei der Schulraumplanung. «Das ist emotional und wird Diskussionen auslösen. Ich kann mich aber auf ein gutes Team abstützen.» Als nächstes findet dazu am 23. März eine Infoveranstaltung der Planungsgruppe im Schulhaus Neumatt statt. «Ich hoffe, dass die Leute mithelfen und mitdenken, dann wird das eine gute Sache.»

Sie betont, dass die Übergabe des Bauwesens von Stefan Schäfer sehr gut gelaufen sei, indem sie bereits an der letzten Büro- und Kommissionssitzung im 2022 dabei sein durfte. «So konnte ich mich bereits gedanklich vorbereiten.»

Nicole Bernhard ist sich bewusst, dass viele Abendsitzungen auf sie warten. Als Gemeinderätin sind ihr Bürgernähe, die finanzielle Stabilität der Gemeinde und eine intakte Infrastruktur wichtig. Sie freut sich nun auf die Aufgaben, auch wenn das gute Wahlresultat schon auch etwas Druck erzeuge. «Ich hoffe, ich kann den Erwartungen gerecht werden!»

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



CARXPERT

Unsere Kompetenzen:

- Nah und Preiswert
- Stützpunkt für Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Öffentliche Ladestation für E-Autos
- Beratung und Einbau von DAB+
- Service- und Reparaturarbeiten aller Marken
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Glasreparaturen und Scheiben ersetzen

Näher bei den Menschen – mit einem Inserat im LINKSMÄHDER!

Der LINKSMÄHDER geht in einer Auflage von 1800 Expl. an alle Haushaltungen der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimisiwil) sowie an Abonnenten im In- und Ausland.

Alle Inserate 4-farbig ohne Aufpreis. Ab drei Ausgaben 5% Rabatt, ab sechs Ausgaben 15% Rabatt.

Inserate- und Redaktionsschluss:

Ausgabe	Nr.	Inserate	Redaktion
31. März	104	24. Februar	1. März
1. Juni	105	26. April	1. Mai
31. Juli	106	26. Juni	30. Juni

Mediadaten mit den detaillierten Angaben auf www.LINKSMÄHDER.ch/inserate

Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@LINKSMÄHDER.ch

Andreas Zaugg Forstarbeiten

Ihr Spezialist für:

- Holzeierarbeiten aller Art
- Rückearbeiten
- Spezialholzeier
- Gartenholzeier
- Häckselarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Holzpfählen



Rain 50
4934 Madiswil
079 854 24 22



www.azforst.ch andreas.zaugg@azforst.ch

ROHNER

Elmar Röhrner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen

Endlich wieder Fasnacht!

Die Dorfbachschränzer aus Madiswil hauen wieder auf die Pauke. In Madiswil geben sie ein Platzkonzert, zusammen mit einer anderen Guggenmusik. ■ DORFBACHSCHRÄNZER

Dieses Jahr gibt es wieder einen Fasnachtsanlass in Madiswil – leider jedoch ohne Umzug. Am Sonntag, **26. Februar 2023**, spielt die Guggenmusik Dorfbachschränzer aus Madiswil **um 11.11 Uhr beim Dorfzentrum** gemeinsam mit der Guggenmusik Gaugesumpfer aus Rohrbach ein Platzkonzert.

Anschliessend folgt die traditionelle Kinder-Kostümpremierung sowie ein Apéro für alle Besucherinnen und Besucher. Die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler freuen sich, möglichst viele Erwachsene und Kinder aus Madiswil begrüßen zu dürfen.



Inserat

**Das ist der Beweis:
Inserate im
LINKSMÄHDER
werden beachtet!**

Hohe Beachtung und
tiefer Preis:
Termine, Formate
und Kosten auf
www.linksmaehder.ch

Redaktion LINKSMÄHDER,
076 384 11 14 (Mo – Do),
redaktion@linksmaehder.ch

**Linksmähder-Abo:
Madiswil
im Briefkasten!**

Das beste Rezept gegen
Heimweh: Den LINKS-
MÄHDER abonnieren oder
jemandem ein Abo
schenken. Das Jahresabo
(6 Ausgaben) kostet
innerhalb der Schweiz
CHF 30.– (Ausland CHF 50.–).

Redaktion LINKSMÄHDER,
redaktion@linksmaehder.ch
www.linksmaehder.ch

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie

Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für: Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.



Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen

Grossmattstrasse | 4934 Madiswil | 062 965 30 00 | 079 602 00 16
info@lustenberger-reisen.ch | www.lustenberger-reisen.ch

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt

Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren – Verkauf am 11. Februar und am 25. Februar 2023 sowie am 11. und 25. März 2023 (von 9 bis 12.30 Uhr, ab 11.15 Uhr Mittagessen)



Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni)
Heubeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)
(Weg ausgeschildert)

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach
062 965 37 49

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr
Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig
Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

FRISCHPUNKT (Bio-Gut)
Steingasse 24, Madiswil, 078 855 74 42
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch

Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete, Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger
Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Kleininserat

Zu kaufen gesucht

Kaufe Kleinantiquitäten, Fotokameras, Uhren, Gemälde + Lithos, Tafelsilber, Porzellan + Gläser, Figuren, Modelleisenbahnen, Tonbandgeräte usw.
Simon Zimmer, 079 322 68 00, pluto@besonet.ch

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Lesekreis

Der ukrainische Autor Andrej Kurkow schildert in «Graue Bienen» das Leiden der Zivilbevölkerung in der besetzten Ostukraine. Der Roman ist bereits 2019 auf Deutsch erschienen. Der Lesekreis bespricht das Buch am **13. März um 19.30 Uhr** im Zelgli. Sie sind herzlich eingeladen!

Für Informationen: Verena Heubi,
062 923 63 57



Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff
am Mittwoch, **1. und 15. Februar**
sowie 8. und 22. März 2023
von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Wer Freude am Singen hat, ist
freundlich eingeladen mitzusingen.
Wir freuen uns über neue Sängern
und Sänger.

Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15,
4934 Madiswil, 062 922 17 65



Zum letzten Mal auf dem Regiestuhl

14 Schauspielerinnen und Schauspieler in Leimiswil freuen sich, dass es nach der langen Corona-Pause doch endlich noch klappt mit den Aufführungen von «Belinda». Zudem geht auch eine Ära zu Ende, denn Monika Minder gibt nach 34 Jahren ihre Tätigkeit als Theaterregisseurin auf. Zu diesem besonderen Anlass wählte sie das Theaterstück, das sie bereits vor 30 Jahren auf die Bühne gebracht hatte. ■ PATRICK BACHMANN

A photograph of Monika Minder, a woman with short reddish-brown hair, smiling as she works at a white Pfaff sewing machine. She is wearing a dark blue jacket over a white top and a blue scarf. Her hands are positioned on a piece of blue fabric being sewn. The background is slightly blurred, showing what appears to be a workshop or studio setting.

Noch eine Woche vor der Premiere setzt sich Monika Minder an die Nähmaschine, damit alles rechtzeitig fertig wird.

Bild: pb

«**V**ermutlich ginge es noch lange so weiter, wenn die gesundheitlichen Probleme nicht wären», sagt Monika Minder. Die 77-Jährige ist auf Krücken angewiesen und erlitt letztes Jahr gleich zwölf Lungenentzündungen, mehrmals musste sie deshalb ins Spital. Auch in früheren Jahren fiel sie bereits wenige Wochen vor der Premiere aus und ihre Schwiegertochter und Regieassistentin Gaby Minder sprang ein und führte die Inszenierung weiter. «Es zeigte mir, dass es funktioniert.», freut sich Monika Minder. «Gaby hat mehr und mehr «d’Gspüri» und beurteilt bei den Proben viele Szenen ähnlich wie ich.»

Vom Broadway nach Leimiswil

Auch wenn damit eine 34-jährige Ära zu Ende geht: Für Wehmut hat Monika Minder noch keine Zeit. Vor der gros-

Vom Verdingkind zur Sonnseite

Monika Minder ist klein, ihre Herzlichkeit aber umso grösser. Das ist nicht selbstverständlich, denn sie ist ein ehemaliges Verdingkind. Ihre Mutter war überfordert, ihr Vater Alkoholiker. Seit 1969 lebt sie auf einem Bauernhof an der Sonnseite in Leimiswil.

Über Jahrzehnte war sie Gastmutter für schwierige Jugendliche. Neben den fremden Kindern zog die heute 77-Jährige fünf eigene Kinder auf. Ihr Sohn Marc lebt mit seiner Familie unter dem gleichen Dach und ist Dirigent des Männerchors Leimiswil. Ihr Mann Hansruedi singt im Chor und steht auch auf der Bühne.



Hans und Marlène Beugger,
Kunden, Langenthal | BE

**Gehören
auch Sie
dazu!**

Wir sind Genossenschafter aus Überzeugung.

biofarm

Erfahren
Sie mehr!



sen Premiere Ende Januar muss noch an vielen Details geschliffen werden.

Die Wahl des Stücks fiel ihr leicht: «Das Stück Belinda war vor 30 Jahren das dritte Stück, bei dem ich Regie führte und ich wollte es seit langem nochmals aufführen.»

Das Stück beruht ursprünglich auf dem Stück «Johnny Belinda» von Elmer Blaney Harris, der es 1940 für die Bühnen des New Yorker Broadway geschrieben hatte, basierend auf einer wahren Geschichte, dem Schicksal einer jungen gehörlosen Frau. Einige Jahre später folgte die Verfilmung durch Jean Negulesco. Der Film wurde gleich für zwölf Oscars nominiert, die Darstellerin Jane Wyman erhielt 1949 diese Auszeichnung als beste Hauptdarstellerin.

Monika Minder hatte den Film bisher jedoch noch nicht gesehen. «Ich möchte etwas Eigenes auf die Bühne bringen und nicht einen Film nachspielen», meint sie dazu. Sie schliesst aber nicht aus, den Film vielleicht nach den Aufführungen mal zu schauen.

Der Text fiel ihr damals nach ihren ersten zwei Inszenierungen «Heimisbach» von Simon Gfeller und «Gilberte de Courgenay» in die Hände. Er lag in einem Koffer mit vielen älteren Theaterstücken, welcher über Umwege in ihre Hände kam. «Die Geschichte von Belinda faszinierte mich und mir war sofort klar: Das ist unser Stück!»

Dolmetscherin für Gebärdensprache beigezogen

Das Drama musste aber für die Aufführung in Leimiswil deutlich gekürzt werden, denn für Monika Minder ist klar, dass heute niemand mehr drei Stunden hinsitzt und sich ein Schauspiel anschaut. Also hatte ihr Sohn Marc den Originaltext gekürzt. Doch was fasziniert sie so sehr an dieser Erzählung? «Belinda ist gehörlos und ist auf Gebärdensprache angewiesen, das gibt es sonst in Theaterstücken kaum.» Für die Umsetzung wurde sogar eine Dolmetscherin für Gebärdensprache beigezogen und die Hauptdarstellerin (Melanie Dennler), der Doktor (Christian Jerlo) und der Vater (Hansruedi Minder) mussten einige Gebärden lernen.

«Ich will das Publikum nicht belehren – aber sanft darauf hinweisen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass man sieht, hört und spürt.» Früher seien Gehörlose noch abgewertet worden. «Was die für Faxen machen, ihnen fehlt es wohl im Gring, hiess es dann zum Beispiel», sagt Monika Minder.

Parallelen zu eigenen Erfahrungen

Ansonsten sind in «Belinda» auch Liebe und Hass ein Thema. «Letztendlich aber geht es um den eigenen Platz in der Gesellschaft», fasst die Regisseurin zusammen. Das ist ein weiterer

Punkt, warum für sie das Stück so besonders ist: Sie entdeckte teilweise auch Parallelen zu ihrem eigenen Leben. «In meiner Kindheit war die Armut immer präsent und ich war als Verdingkind gebrandmarkt und den Behörden ausgeliefert. Meine Beiständin wurde zum Beispiel nur einmal aktiv, als der Arzt mich nach einem Unfall nicht zur Schule gehen liess. Sie sah mich zu Hause rumhumpeln und warf mir daraufhin vor, den Unterricht zu schwänzen...»

Im Stück ist Belinda das Opfer, wird aber von den Behörden und dem Pfarrer zur Täterin gemacht. Nur der Doktor nimmt sich ihr an, bringt ihr die Gebärdensprache bei und baut eine Beziehung zu ihr auf. Manchmal wünschte man sich als junger Mensch auch einen solchen Doktor – also jemand, der sich kümmert.

Die Schwiegertochter übernimmt

Bei den Inszenierungen ist Monika Minder wichtig, dass nicht übertrieben gespielt wird – viel mehr soll das Spiel authentisch wirken. Weil ihr passende Kostüme ein Anliegen sind, investiert sie auch dafür Zeit und Energie. Sie verarbeitet an der Nähmaschine viele Meter Stoff für Kleider und organisiert passende Requisiten.

«Das Stück Belinda ist für mich der richtige Moment, um langsam auszusteigen», sagt sie. Wenn der Vorhang der letzten Aufführung fällt, wird sich also auch für Monika Minder ein Kapitel schliessen. Die Schwiegertochter Gaby wird in ihre Fussstapfen treten. «Wenn sie möchte, unterstütze ich sie gerne.» Sie kann sich auch vorstellen, weiterhin für die Spielenden Kleider zu nähen.

Monika Minder wird sich also auch in Zukunft beim Theater einbringen, wenn auch nicht mehr hauptverantwortlich auf dem Regiestuhl sitzend. Ein Happy End ohne Ende sozusagen.

Theateraufführungen des Männerchors Leimiswil

Die jährlichen Theateraufführungen des Männerchors Leimiswil sind weit über die Dorfgrenze hinaus bekannt und werden von zahlreichen Gästen aus der ganzen Schweiz besucht. Die Theaterstücke sind anspruchsvoll und beinhalten keine einfachen Themen, trotzdem kommt auch Humor nicht zu kurz.

Die Regisseurin Monika Minder achtet auf eine authentische und ungekünstelte Darstellung und auch das Bühnenbild nimmt einen hohen Stellenwert ein. Der Konstrukteur Erich Thomann erstellt die Kulissen mit handwerklichem Geschick und grossem Ideenreichtum. So dass sich der Zuschauer nicht bloss im Theater, sondern mitten im Geschehen

wähnt. Dazu tragen auch die sorgfältig ausgewählten zeitgemässen Kostüme bei.

Konzert und Theater 2023:

Belinda – die Geschichte von der taubstummen Frau nach dem Film «Johnny Belinda»

Regie: Monika Minder

Schulhaus-Saal Leimiswil

Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr

Samstag, 4. Februar, 20 Uhr

Sonntag, 5. Februar, 13 Uhr

Freitag, 10. Februar, 20 Uhr

(evtl. Samstag 11. Februar, 20 Uhr)

Reservation:

www.chor-leimis.ch

062 965 25 20

Veranstaltungskalender bis Ende März 2023

Februar				
1.	Konzert u. Theater 2023 (chor-leimis.ch)	Männerchor Leimiswil	Schulhaus-Saal Leimiswil	20 Uhr
4.	Konzert u. Theater 2023 (chor-leimis.ch)	Männerchor Leimiswil	Schulhaus-Saal Leimiswil	20 Uhr
5.	Kirchensonntag	Vorbereitungsteam der Kirchgemeinde, Musikgesellschaft Madiswil	Kirche	9.30 Uhr
5.	Konzert u. Theater 2023 (chor-leimis.ch)	Männerchor Leimiswil	Schulhaus-Saal Leimiswil	13 Uhr
7.	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde	Gemeindesaal	14 Uhr
10.	Konzert u. Theater 2023 (chor-leimis.ch)	Männerchor Leimiswil	Schulhaus-Saal Leimiswil	20 Uhr
11.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
11.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
12.	Familiengottesdienst	Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni, Mitwirkung der KUW 4. Klasse	Kirche	9.30 Uhr
12.	WakeUp Abendgottesdienst	Pfr. T. Hurni und Team	Kirche	18.30 Uhr
17.	Taizé-Gottesdienst	Kat. H. Hurni-Liechti	Kirche	19.30 Uhr
17.	Turnershow 2023 («Manage frei»)	www.tvmadiswil.ch (siehe S. 8)	Linksmählerhalle	20 Uhr
17.	Nothilfekurs	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt	
18.	Nothilfekurs	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt	
18.	Turnershow 2023 («Manage frei»)	www.tvmadiswil.ch (siehe S. 8)	Linksmählerhalle	13.30 und 20 Uhr
25.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
26.	Gottesdienst	Pfr. B. Laffer	Kirche	9.30 Uhr
26.	Platzkonzert Guggenmusik (Seite 33)	Guggenmusik Dorfbachschränzer	Dorfzentrum	11.11 Uhr
März				
5.	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Vorbereitungsteam Kirchgemeinde	Kirche	9.30 Uhr
8.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
11.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
13.	Leseabend	Lesekreis	Zelgli Treff	19.30 Uhr
14.	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde	Gemeindesaal	14 Uhr
17.	Taizé-Gottesdienst	Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni-Liechti	Kirche	19.30 Uhr
18.	Trachtennachmittag/Trachtenabend	Trachtengruppe Madiswil und Umgebung	Linksmählerhalle	13 und 20 Uhr
25.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
25.	Nistkästen bauen (siehe Seite 39)	Ortsverein Madiswil	Schreinerei Zulliger AG	13.30 bis 16 Uhr
26.	Gottesdienst	Pfr. J. Gugger	Kirche	9.30 Uhr
29.	Erlebnismittag	Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni	Pfarrscheune	13.30 bis 17 Uhr

Ihr Eintrag im LINKSMÄHDER-Veranstaltungskalender?

Bitte Hinweise auf Veranstaltungen jeweils bis zum Redaktionsschluss mitteilen:

Redaktionsschluss 2023:

Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss
31. März	104	1. März
1. Juni	105	1. Mai
31. Juli	106	30. Juni

Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss
29. September	107	1. März
1. Dezember	108	1. Mai

Kontakt: redaktion@linksmaehder.ch, 076 384 11 14 (Mo-Do)

VKZO
Ornithologischer Verein Madiswil

ortsverein
madiswil

Gemeinsam bauen wir **Nistkästen** für die Madiswiler Vogelwelt

Wann? Samstag, 25. März 2023
13.30 bis 16 Uhr

Wo? Schreinerei Zulliger AG,
Steingasse 21, Madiswil



Gross und Klein sind herzlich willkommen!

VKZO Ornithologischer Verein Madiswil kundiger Anleitung der Ornithologen werden wir mehrere Nistkästen herstellen.

Die Ornithologen werden die fertigen Nistkästen in den Madiswiler Wäldern aufhängen.

Für einen Unkostenbeitrag von 10 Franken besteht auch die Möglichkeit, die Nistkästen bei sich zu Hause anzuwenden. Wir freuen uns auf einen produktiven Nachmittag mit einer kleinen Überraschung!

Anmeldungen bis zum 20. März 2023 an:

Christine Brügger, 062 965 03 19,
christinebruegger@bluewin.ch

ortsverein
madiswil

Jahresprogramm 2023

25. März

Nistkästen bauen

13.30 bis 16 Uhr
in der Schreinerei Zulliger AG, Steingasse 21

4. Mai

Podiumsgespräch mit Michael Hermann

Spannungsfeld Stadt-Land
19.30 Uhr in der Linksmähder-Halle

19. August

Ortsbegehung für Neuzuzüger

mit Markus Roth
14 Uhr Dorfzentrum Madiswil

Dezember

Madiswiler Adventsfenster

(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!)

ortsverein
madiswil

Der Geschichtenweg ist Geschichte...



S'het so lang s'het!

Auf dem Geschichtenweg durch die Gemeinde Madiswil wurden seit Herbst an 22 verschiedenen Standorten Texte und Bilder präsentiert, die mit dem Ort in einer Verbindung stehen. Es war eine Aktion des Ortsvereins und der LINKSMÄHDER-Redaktion.

In diesen Wochen werden diese Holztafeln wieder entfernt. Wer hat Interesse, eine dieser Holztafeln als Erinnerung zu behalten? Zudem sind auch rund 30 Stück Kantholz 5x5cm (zirka 150cm lang) erhältlich (für eine angemessene Spende an den Ortsverein).

Kontakt: Anita Binz, binz.morell@bluewin.ch, 079 353 62 87

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.-



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 103: Biene Maja in Madiswil?

Keine einzige Biene ist zu sehen. Sind sie im Winterschlaf, arbeiten sie im Homeoffice oder schauen sie vielleicht gemütlich zuhause die Filme der Biene Maja?

Auf jeden Fall wirkt dieses Bienenhaus fast schon wie ein Gemälde von Piet Mondrian. In Madiswil braucht man dazu also gar nicht ins Kunstmuseum zu gehen. Doch muss man dafür wissen, wo das Haus zu finden ist. Wissen Sie es? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil.

Antworten bis spätestens 1. März 2023 mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



Bild: pb

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 103

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 1. März 2023

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Neuheit! Sorghum – ist eine Hirsenart, unterscheidet sich aber im Geschmack und Aussehen von der Goldhirse. Sorghum lässt sich wie Reis oder Quinoa zubereiten und schmeckt milder, süsslicher als die hierzulande bekanntere Goldhirse. Sorghumhirse ist wunderbar vielseitig, fein mit Gemüse in einer Minestrone, köstlich als Beilage zu Fisch oder Fleisch oder als süsses warmes Sorghumhirse-Frühstück.

Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Kleindietwil.

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 102:



Bilder: pb

Beim Wettbewerb der 101. Ausgabe suchten wir den Ort, wo diese Installation zu finden ist. Das abgebildete Windspiel ist auf dem Dach der Werkstatt der Lametrac AG, Steingasse 27 zu bestaunen.

Es trafen viele richtige Antworten ein und wir durften unter Dutzenden von Einsendungen auslosen. Der glückliche Gewinner heisst **Hans Peter Ammann**, Birkenweg 9. **Herzliche Gratulation!**